

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 367.

Bezirks-Kernsprecher
No. 52.

Samstag, den 8. August.

Bezirks-Kernsprecher
No. 52.

1896.



Hängematten aus prima Hanf- und Aloé-Bindfaden, einfach, doppelt und mexikanisch Geflecht (ohne Knoten), nur mit Messingkauschen. Für Kinder (75 Kilo Tragkraft) Mk. 1.75 incl. Tasche und Schrauben, für Erwachsene (150 bis 300 Kilo Tragkraft) Mk. 2.50, 4.—, 6.— und höher, incl. Tasche und Schrauben.



Weltberühmt geworden! Triumphstuhl. Unentbehrlich für Gärten u. Verandas, zu benutzen als Stuhl, Armstuhl, Chaiselongue, Hängematte und Ruhebett. Einfach Mk. 1.90, prima 2.25, mit Armlehne 3.—, prima 3.50, mit Armlehne und Verlängerung 4, prima 4.50.

Selbstthätige Victoria-Klappstühle. höchster Comfort, ohne aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht in jede Lage zu vorstellen, Mk. 8.50 und höher, nur prima Qualitäten.

Feldstühle mit u. ohne Rücklehne, **Malerstühle, Waldsitze etc.**

Kinderstuhl mit Emaille-Töpfchen und Spieleinrichtung Mk. 1.50 und 2.50, zum Hoch- u. Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, mit Spiel- u. Esstisch, Closeteinrichtung etc. Mk. 7.50 und höher.

Streng reell billigste, aber feste Preise.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schliek, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 7088

„Londoner Phönix“, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782. Dispositions- und Reservefonds: 28 Millionen Mark. 380

Zur Entgegennahme von Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit

A. Berg, General-Agent, Gr. Burgstrasse 12.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 7036

Gerritzen's Borkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 8996

Kohlen-Consum-Verein

Edelhaidstrasse
13.

A. Peters, Commanditgesellschaft, (geschäftlich geschützt).

Gegründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 6989

Grösstes Magazin
für
feine Parfümerien und Toilette-Artikel.

Bürsten — Kämmen — Schwämme.

Specialitäten in
Schildpatt- und Elfenbein-Waaren.

Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-,

Frisir- und Rasir-Salons

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Inhaber: **Ed. Rosener.**

Grösstes Lager
feiner
Wiener u. Offenbacher Lederwaaren.

Specialität:
Reisetaschen
mit
Toilette-Einrichtung.

Mitgliedern des Waarenhauses für Armee u. Marine werden meine Magazine ganz besonders empfohlen. 9522

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October.

Deutsche Fischereiausstellung * Deutsche Kolonialausstellung
Kairo * Alt-Berlin * Riesenfernrohr * Sportausstellung * Alpenpanorama
Nordpol * Vergnügungspark.

F 81

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirte echte Silberwaaren
ist das

Fabriklager echter Silberwaaren
von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.
Einzelverkauf zu Engrospreisen.
Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von
echtem Silber für Ausstattungen; ferner von
kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits-
u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.
Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,
60. Kirchgasse 60. 6660



Storbmacherei

L. Korn Wwe.,

jetzt Ellenbogengasse 16.

Frische Sendung Kinderwagen.
Specialität: Reiseförbe. 9586

Reparaturen gut und billig.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sendet gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M., Heil 37.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie
von Autoritäten begutachtete **Haarwasser** von **Reiter, München**,
welches statt Öl oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste
Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von
allen Schuppen z. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln
erhöht. Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1.10 bei

L. Schild, Langgasse 3.

10 Jahre Garantie!
Für das Brechen oder Erklappen der Zehenfedern meiner
Patent-Zug-Harmonikas
potentirt in verschiedenen Ländern
in Deutschland patentamtlich geschützt
unter Nr. 47982. Bekanntlich können
bei den bisherigen Instrumenten
an jeder Zeit eine oder mehrere
Federn brechen, wodurch das
Instrument unbrauchbar wird.
Dies kommt bei meinen neu
erfindenen Instrumenten nicht
mehr vor. Ein solches Instru-
ment, zweistimmig mit Engeln,
40 Stimmen, 2 Bässen, 2 Regi-
stern, offener Fidel-Clavien-
tur, Subaltern, zweifachem
unverwundlichem Doppelbalg
mit hölzernen Gefach-
nern, 56 cm groß, liefert für nur
Mk. 6.70. Dasselbe Instrument drei-
stimmig mit 3 Registern nur Mk. 7.50.
Zusätzliche Preisliste franco. Zu beziehen nur direct
vom Erfinder **Heinrich Suhr** in Neuenrade,
Westfalen.

F 438

Concurs-Massverkauf!

Die gesammten, zur Concursmasse des Kaufmanns **Hch. Lauten** hier, Bärenstraße 2, gehörigen

Spiel-, Lurus- u. Galanteriewaaren

sollen zu herabgesetzten Preisen rasch möglichst ausverkauft
werden. Der Laden ist zu diesem Zwecke seit heute wieder eröffnet.

Wiesbaden, 6. August 1896.

F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Wer sein Kupfer

ohne Anwendung des gefährlichen Vitriolöls schön blank
haben will, verwende nur

Wüst's Engl. Hochglanz-Kupferputz.

Alleiniger Fabrikant:

Ludwig Wüst, Offenbach a/M.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **Heinr. Muepp, Goldgasse; Theod. Rumpf, Weber-
gasse; Ed. Weygandt, Kirchgasse.** F 450

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

9058

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Anzündholz,

Tannen- und Kiefern-Abfallholz (Schwartzschutte), theils gebündelt, zum
Nachipalten vorzüglich geeignet, per Ctr. Mk. 1.50, ferner fein gespaltene
Kiefern-Anzündholz per Ctr. Mk. 2.50 empfiehlt

Wilh. Linnenkohl.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Untere Abelsheidstraße.

Victoriawagen von Dieck & Kirsten in
Offenbach zu verkaufen Wilhelm-
straße 44. Preis M. 900.— 9886

 Sofort preiswerth zu verkaufen auf Schloß
Dehrn bei Limburg a. d. Lahn ein
sehr gut erhaltenes **Pandaulet**, wenig ge-
fahren, mit Druckhemme, ausgeschlagen mit grünem Tuch, be-
sonders geeignet für einen Arzt. Näheres brieflich. — Händler
berbeten. 9830

Federarten, f. Schrein. u. Zap. pass., zu vt. Wellritze, 83, D. D.
Pneumatik-Fahrrad, 4 Wochen gefahren, fast neu, billig
zu verkaufen Goldgasse 18.

„Premier“ Semi-Racer mit Helicalröhren, 96er Modell,
wenig gefahren, zu verkaufen. Reflectanten wollen gef. Weis-
strasse 15, 1. Nachm. von 1—2¹/₂ u. Abends von 7—8 Uhr vorsprechen.

Rinderwagen und Stühchen zu verk. Emmerstraße 46, Part. r.
Ein g. erb. **Rinder-Wagen und Stühchen** b. zu verkaufen
Saalgasse 82, Hb. 1, Nachmittags. 9849

Obstpresse, einmal gebraucht, **Obstdarre**, auf
Kochherd zu gebrauchen, zu verkaufen Rainerstraße 15a. 9848

Ein kl. gebr. Badeofen zu verk. Näh.
Goldgasse 3.

Petroleumherd, flammig, billig zu verkaufen Herrngartenstr. 6, B.

Rinder-Apparat (Zimmergymnastik)
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9828

Gut erhaltenes Stücksaß
preiswürdig zu verkaufen Wilhelmstraße 44. 9885

Gobelstübe unentgeltlich abzugeben Dohmerstraße 17. 9123

Glottes Geipann.
Zwei ostpreussische Wallache, c. 6 J., garant. fehlerfrei, Rad-
fromm, compl. ein- u. zweispännig gefahren, sehr preiswerth zu verkaufen.
Anguloben Geibstraße 46. (No. 3073) F 129

Ein kräftiges **Arbeitspferd** zu verkaufen Langgasse 5.
Ein starkes Zugpferd zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 9814

 In **Schierstein**, Mittelstraße 8, steht eine junge
hochträgliche Kuh, ein kräftiges Rind (beide Allgäuer
Rasse), sowie ein noch gut erhaltener Doppelspänner-Wagen und eine
Kuttersechsmaschine zum Verkauf.

 **Jagdhund**, Prantiger, Rude, glotthaarig,
zu verkaufen Wiedrich a. Rh.,
Villa Wiesbadener Chaumier 20. 9801

 Ein guter **Zughund** mit Wagen zu verkaufen Weis-
straße 9 beim Weber **Hauer**.

Zanben.
Begen Ueberfüllung des Schlags 30 St. Bärchen und Weis-
schwanz-Tümmel billig abzugeben, auch 18 Meter Gummischlauch,
etwas schadhaft, 10 Rmtr. i. L., für 10 M. Herrngartenstraße 8.

Kaufgesuche

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellainen, Perlen, Edelsteinen bei**
J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden. 9080

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Wegergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. i. m. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold und
Silber kauft stets zum höchsten Preise.
A. Geizhals, Wegergasse 26. Auf Bestellung f. pünktlich.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 6981

Ich zahle ausnahmsweise gut
und laufe fortwährend
getr. Damen-Costüme, Herren-Kleider,
Uniformen, also: Waffenröcke, Hosen x., Betten, Möbel, ganze Nachlässe,
Grads, Cylinderhüte x. x.
Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Wegergasse 31.

Zu kaufen gesucht ein in gutem Zustand befindl. dauerh. **Tafel-
Clavier**, sowie eine **Noten-Clagere**. Offerten mit Preisangabe unter
P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Anoleum, ca. 8 Wtr., zu kaufen gesucht. Adelheidstraße 78.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.
Dr. med. Emil Rosenthal,
Taunusstrasse 16, Part.

Telephon - Anschluss 417.
Schweine - Metzger Kolb,
Hellmundstrasse 48,
Ecke der Wellritzstrasse. 9788

Haupt-Agentur
einer alten, sehr gut eingeführten Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (auch
Feuer) mit größerem Incasso an einen Herrn, welcher sich persönlich der
Acquisition zu widmen bereit ist, zu vergeben.
Bei zufriedenstellenden Leistungen

General-Agentur
nicht ausgeschlossen. (Man.-No. 1159) F 470
Offerten mit Referenzen sub **N. N. 423** an die Ann.-Expd. von
G. L. Daube & Co. Frankfurt a. M.

Für den Verkauf
ihrer bevorzugten Fabrikate
am hiesigen Plage
sucht eine erste deutsche
Fahrrad-Fabrik
mit einem tüchtigen brauchefundigen und in
Radfahrerkreisen bekannten Herrn in Ver-
bindung zu treten. Gef. Offerten unter
O. F. 418 an den Tagbl.-Verlag. 9849

Vertretung i. Wein u. Champ. u.
für Berlin v. tücht. Vert. b. Provision u. Spesen gesucht. Offerten von
pr. Firm. unter **A. H. 50** hauptpostl. bis 10. August erb.

Königliches Theater.
Zwei Ahtel Abonnement 1. Parquet oder Orchesterfessel, neben-
einander gesucht, Dambachthal 11.

Königl. Theater.
Zwei Ahtel Abonnement 1. Parquet, nebeneinander,
gesucht Rheinstraße 99, 3.

Königl. Theater. Zwei Ahtel Abonnement
2. Parquet, nebeneinander,
gesucht Kapellenstraße 18, B.

 Sehr guter **Mittagstisch 50 Pf.**, co. auch Abend-
essen. Hermannstraße 12, 2. Seite Empfehlung. 9757
Zwei schriftl. Arbeiten, Bogen- oder Adressenschreiben, wird schnell
und billig befragt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9779

Blinden-Anstalt.
Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Bögling **August Klein** zum Stimmen
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder b. Postkarte entgegen. F 278
Möbelwagen v. Gelegen. n. Wiesbaden Ende Sept. gel. Off. erb.
Fr. **Wm. Jentsch**, Berlin, Dörmbergstr. 5. (Fl. 48/8) F 129

Möbelwagen - Retourgelegenheit
Frankfurt - Wiesbaden gesucht Grabenstraße 5. 9826

Suche noch einige Kunden (Kleidermacher u. Weis-
zeugnäher). Kirchgasse 58, 3 l.
Mis Kleidermacherin empfiehlt sich bei mäßigen Preisen.
Margaretha Sticker, Hermannstraße 28, Bb. 2 r.
Ber. Schneiderin empf. sich per Tag 2 M. Schmalbacherstraße 18.

Eine durchaus geübte Schneiderin,

die ihre Schneiderei vergrößern will, nimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten an. Tadellos, St. sowie tadellos Arbeit wird ausgeführt. Nach Wunsch deutscher, englischer, Wiener und französischer Schnitt. Kostume schon von 5 Mark an, Kinder-Kleid 2 Mark. Kellertstraße 5, Bart.

Eleg. Costum 12—15 Mk., Sacon,

fertigt Wiener Modell-Schneiderin. Bietet in Sacon allen Geschäften die Spitze (eine Anprobe). Adlerstraße 29, 1.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. 9834

Fr. Jos. Lüfner, Hartingstraße 7.

Discret 50 Mk. geacht. Rückzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter L. R. 100 hauptpostlagernd.

Verloren. Gefunden

Diesjenige, dem Personale bekannte Person, die am Freitag nach 8 Uhr Vorm. im Gemeindebade aus Cabinet No. 12 eine goldene Damenuhr mit Kette an sich genommen hat, wird ersucht, dieselbe sofort beim Bademeister abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Hilfe in Anspruch genommen wird.

Verloren ein Hirschfänger ohne Scheide. Abzugeben gegen Belohnung St. 24, H. 3. St.

Bermittelt wird seit Sonntag ein schwarzer Spitzhund mit weißer Brust und weißer Vorderpfote (Männchen). Abzug. g. Belohn. Strichgraben 26, im Laden. Vor Ankauf w. gewarnt.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. von Victor'sche Frauenschule. Tannusstr. 13. 9408

Zeichnen, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstraße 20.

Unterricht in Oel- u. Aquarellmalen (Blumen, Landschaft u. Figur). Ferner Orientalische Brände u. Porzellanmalerei (legtere bunt u. Delftmanier). Zeichnen. Modellieren in Gips, Holz u. Thon (Blumen, Thiere, Nippfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glasur). Samenschnitt. Zeichnen u. Malen nach Natur. Anfertigung von Portraits in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Meinungen aller Gemälde u. f. w. Mittw. u. Samst. Nachmitt. für Kinder. H. Bonflier. 9108

ocad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Glavier-Unterr. gründl. bill. v. H. Schmidt, Röderallee 34, B. 9060

Griffiren

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Eine hübsche Villa z. Alleinbew., in guter bequemer Lage, mit schönem Garten dabei, Wegz. h. sehr preisw. für die feidgerichtl. Lage zu verk. Gef. Off. unt. A. O. 287 an den Tagbl.-Verl. 9258

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche u. an der neuen Straße zwischen Platterstraße und Nerothal, gesundeste Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Baustelle und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Ein rentabl. Etagenhaus, nahe der Adolphsallee, solid u. gut von mir selbst erb. u. komfortabel einger., mit 4 Etg. u. Vor- u. Hintergarten. Verhältn. h. auß. preisw. zu verk. 1000 Mk. reinen Uebersch. neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagensap. Gef. Off. u. E. O. 291 a. d. Tagbl.-Verl. 9262

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage. Ausserst billig zu verkaufen. 9768

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Eine hochherzhaft. Villa in feinst. gefundest. Landhausl. Wiesbad., von mir selbst f. 31. solid u. gut erb., bequem u. comfort. einger., mit 1 Morg. groß., schön angl. Garten, Wegzug h. außerordentl. billig zu verk. — Höhenl. (Nähe d. Waldes), herrl. Fernsicht. — Gef. Off. u. E. O. 289 an den Tagbl.-Verl. 9260

Die Villa Möhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. 9663

Ein st. rentabl. Etagenhaus im Kurviertel, 3-stöck., m. Frontspitze u. hübschem Gärth. hint. d. Hause, weg. Zierbes. sehr preisw. für die feidgerichtl. Lage zu verk. Gef. Off. unt. D. O. 290 an den Tagbl.-Verl. 9261

Neues Delfstein-Haus,

weisl. Stadttheil, schöne Lage, mit gr. Stallung, Remise, Saenne u. f. Landwirthl. Fahrleute, Kutscher u. a. Geschäfte pass., wegen bel. Verh. unt. günst. Bed. zu verk. Gef. Off. an C. Wagner, Westrigstr. 45. Ein hübsches rentabl. Haus, nahe d. Tannusstr., m. Vorgart., Doppelpkw., groß. Hof u. Garten hinter d. Hause (28 Ruthen Fläche), schöner Weinkeller, Familienverb. h. sehr preisw. für 64,000 Mk. zu verk. — Schönes Besitzth. für Private, weg. seines Plahes aber auch für manch. Geschäftsm. brauchbar, insbes. für Wäschereibes. weg. d. groß. Gartens u. Bleichen, große Trockenhalle vorhanden. Gef. Off. unt. B. O. 288 an den Tagbl.-Verl. 9259

Das an Rhein- und Schiersteiner Landstraße 26 in Siebrich gelegene, 75 Ar = 2 Morgen große Grundstück mit bis vor kurzem als Dampfmaschinenwerk benutzten Gebäuden, großem herrschaftlich eingerichteten Wohnhause mit Garten, ist ganz oder theilweise preiswerth zu kaufen, Betrieb allein auch zu mieten. Auf briefliche Anfragen nähere Auskunft oder mündlich im Hause selbst.

Schöne Villen-Baupläne, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 8606

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Einträge auf

hypothekariische

Befehlung und Beschaffung von

F 483

Baukrediten

erledigt erste Finanzfirma. Direct. Offerten u. Z. 2670 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt, auszul. für jetzt od. 1. Oct. Gef. Off. unt. V. S. 372 an den Tagbl.-Verl. 9517

60—80,000 Mk. und 40—45,000 Mk. sind zur 1. St. 3 1/2 %, 2. St. bis zu 70 % der Lage, sowie 30,000 Mk., 24,000 Mk. u. 15,000 Mk. zur 2. St. jetzt od. 1. Oct. auszul. d. Rud. Binfiler, Elisenb. 7.

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., ver gleich od. später auszul. Gef. Off. unt. S. S. 369 an den Tagbl.-Verl. 9520

50—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. G. Z. 469 an den Tagbl.-Verl. 9764

5—8000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. V. U. 416 an den Tagbl.-Verl. 9661

Zuche einige Restkaufschillinge in Höhe von 3000—25,000 Mk. zu kaufen. Off. u. R. 700 hauptpostl. Wiesbaden. 9829

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalien kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfial, Neugasse 3. 8386

12—15,000 Mk. auf gute Nachhypoth. für jetzt od. 1. Oct. gef. Gef. Off. unt. T. S. 370 an den Tagbl.-Verl. 9519

Solider Geschäftsmann sucht zu einer Bauplanänderung 500 Mk. auf 1 Jahr gegen mehrfache Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Offerten unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

16—18,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. neueres Haus in der Nähe der Tannusstr. gef. Gef. Off. unt. U. S. 371 an den Tagbl.-Verl. 9618

24-30,000 Mk. 2. Stelle zu 4 1/2 % per 1. October gesucht. Offerten unter L. F. 671 an den Tagbl.-Verlag. 9602

80-100,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. auf vorzügl. Rentenhaus zum Ect. od. Robbr., od. auch etwas früher, v. f. gut situiert. Ranne gef. Gef. Off. unt. R. T. 390 an den Tagbl.-Verl. 9556

54,000 Mk. an erster Stelle sofort zu leihen gesucht. Offerten unter S. M. 45 hauptpostlagernd erbeten.

5-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. (Haus u. Grundstücke) zu 5% gef. Gef. Off. u. W. V. 412 an d. Tagbl.-Verl. 9660

Miethgesuche

Zwischen

Augusta- und Sonnenberger-Strasse Parterre oder Beletage mit 6-7 Zimmern und Bad per sofort gesucht. Preis ca. 2000 Mk. 5556

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Abgeglichene Vorderhaus-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche u. Zubehör von kinderlosem pens. Beamten auf 1. October gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter O. E. No. 1 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 5465

Alleinstehender

Herr sucht in luftiger Lage moderne Wohnung von 3-4 Zimmern Preis 7- bis 900 Mk. oder auch Anschluss an andere Bewohner nebst theilweiser Benutzung der Möbel. 5568

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Auf 1. October sucht älteres kinderl. Ehepaar Wohnung im Preise von 210-300 Mk. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und Lage der Wohnung im Hause unter C. G. 5 hauptpostlagernd erbeten. 5464

Wiesbaden oder Umgegend zum Oct. solide Wohn. v. 3-4 Zimmern gef. Off. mit Jahrespreis und genauen Angaben erbeten an Fr. Str. (Fr. 48/8) F 129

Zwei Damen suchen eine kleine Frontispizwohnung. Dambachthal oder Kapellenstraße bevorzugt. Offerten unter J. D. 63 hauptpostlagernd. 5530

Möblierte

Wohnung mit 2-3 Zimmern u. Küche für den Winter gesucht. Monatspreis bis 130 Mk. Preisangabe. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5555

Ruhiges möbl. Zimmer am liebsten nach Mannstraße oder Nähe, mit annehmlicher Bedienung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Abgelegenes möbl. Zimmer wird von einem Pianisten gesucht. Es muß ihm gekattelt sein, auch während der Nachtzeit zu spielen. Offerten mit Preisangabe unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Schön möbl. Zimmer, nahe dem Philippsberg, auf 2-3 Wochen gesucht. Offerten Große Burgstraße 12 bei Grün. Laden.

Ein Einjähriger sucht zum 1. Oct. ein einfach möbl. 1. Zimmer, event. mit Kost. Off. unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 5564

Stallung für 2 Pferde nebst Remise od. sonstigem versch. Raum gesucht. Offerten bis zum 15. d. M. unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, in gesündester Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt, komfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. 5440

Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eden und Pension Karola,

Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater, fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorzügl. Küche, Bäder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation. Mässige Preise.

Pension Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Ausg. 5235

Pension Becker, Taunusstraße 14, direct am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mässige Preise. Bäder. 5010

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension; Balkons.

Kapellenstraße 2, Bel-Et., möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

L.-Schwalbach, Villa Concordia,

„Pension Internationale“ Best situation. English spoken. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3968 Vorz. ganze Pens. i. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verp. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Biebricherstraße 7 kleines Gartenhaus mit 3, ev. auch 5 fl. Zim. und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 5476

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geschäftslokale etc.

Edladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder Berger. 5566

Hochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Zwei Zimmer im Centrum der Stadt, beste Geschäftslage, zu Büreauszwecken vorzüglich geeignet, per 1. October zu verm. Näh. Langgasse 23, 1. Etage. 4805

Der für

Schweinemetzgerei

sehr geeignete Laden Ecke der Westph. und Sellmundstraße, mit Wohnung nebst allen zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Räumen, ist per Oct. anderweitig zu vermieten. Näh. bei Philipp Beck, Wagnermeister. 4900

Wohnungen.

Bahnhofstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Angesehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Karlstraße 35 (Ecke Nieblstraße), 3 Tr. 1. 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 9, 2. 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Kirchgasse 19, 1. Et., 3 Zimmer und Zubeh. auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5083

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Kammern, Hauskammer und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 5241

J. Hertz, Rechtsanwalt, Webergasse 31.

Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u. Balkon, 10 St., im Abchl. v. 1. Oct. 5244

Mauergasse 15, Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 5244

Mauergasse 19, 2. Etage, 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5244

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 1/2-3 1/2 Uhr. 4343

Neubauerstraße 12 Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubeh. auf 1. October zu vermieten.

Nicolasstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern incl. Badezimmer, großem Balkon nebst reichl. Zubeh. preiswürdig zu vermieten.

Nicolasstraße prachtvolle Wohnung, gr. Balkon, 7 Zimmer, 3 Stöck, unweit Rheinstraße, eingetretener Verhältnisse halber sofort oder später sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 5667

ORIGINAL-SELTERS

(Nassau)

Natürliches

TAFEL- u. GESUNDHEITSWASSER ersten Ranges!

Haupt-Depôt bei:

Franz Thormann, Wiesbaden,

Schwalbacherstrasse 34/36.

Westendstr. 1, Frz. Horn, Philippsbergstr. 29, Ph. Klapper, Walramstr. 13, P. Millian, Blücherstr. 24, L. Kimmel, Nerostr. 48, Ph. Kiesel, Röderstr. 27, W. Klingelhofer, Oranienstr. 50, Friedr. Kilitz, Rheinstr. 79, Wwe. Knapp, Walramstr. 19, Ph. Koehler, Oranienstr. 51, Th. Kolb, Albrechtstr. 88, Karl Kramb, Römerberg 24, W. Laux, Gustav-Adolfstr. 6, J. G. Lendle, Friedrichstr. 37, Pet. Liesenfeld, Hermannstr. 26, A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, A. Loether, Wörthstr. 1, Carl Heh. Lotz, Karlstr. 33, Fr. Lutz, Maurergasse 9, Karl Meister, Weberg. 45, Aug. Moders, Ludwigstr. 18, L. Moos Neff, Hellmundstr. 41, F. A. Müller, Adelheidstr. 28, Ph. Nagel, Neugasse 2, Joh. Ottmüller, Nerostr. 14, O. Putsche Wwe., Hermannstr. 15, F. W. Roth, Philippsbergstr. 9, Ludw. Roth, Römerberg 19, E. Rudolph, Frankenstr. 10, Wilh. Scherf, Michaelsberg 26, Wilh. Schild, Friedrichstr. 16, Karl Schlick, Kirchgasse 49, Fritz Schmidt, Wörthstr. 16, Oscar Siebert, Taunusstr. 50, Otto Siebert, Marktstr. 10, Jac. Spitz, Röderstr. 5, Gg. Stamm, Delaspöckerstr. 5, D. Teepfer, Gustav-Adolfstr. 4, Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, J. B. Woerner, Oranienstr. 36, Th. Weppel Wwe., Webergasse 35. In Biebrich (Mosbach): Aug. Baum, Wiesbadenerstr. 83, Karl Krieger, Adolfstr. 15, G. Neidhöfer Wwe., Kirchgasse 8, Ph. Stamm, Rathhausstr. 19, Gust. Ulrich, Rheinstr. 22. In Dotzheim: C. Chr. Diehl, Obergasse, Ad. Grimm, Biebricherstr. In Sonnenberg: Wilh. Bach.

Man achte, dass Vignette, Kapsel und Korkbrand die Marke „Original“ tragen.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

W. Ackermann, Drudenstr. 8, Ferd. Alexi, Michelsberg 9, J. Beer Wwe., Geisbergstr. 14, Joh. Betzelt, Adlerstr. 58, Franz Blank, Bahnhofstr. 12, Th. Böttgen, Friedrichstr. 7, Ferd. Budach, Walramstrasse 22, J. C. Bürgener, Hellmundstr. 27, Chr. Cramer, Röderstrasse 21, Rud. Cullmann, Weilerstr. 2, G. Donath, Hellmundstr. 4, Joh. Ehl, Helenenstr. 16, Heinr. Eifert, Marktstrasse 19a, B. Erb, Nicolastr. 16, Karl Frick, Taunusstr. 17, D. Fuchs, Saalgasse 2, J. G. Fuchs, Moritzstr. 60, Adolf Frischke, Jahnstr. 46, Herm. Grimm, Riehlstr. 4, J. S. Gruel, Weilerstr. 7, Rob. Günther, Goethestr. 22, Karl Hardt, Michelsberg 5, G. Henning, Karlstr. 2, Th. Hendrich, Dambachthal 1, P. Hess, Westendstr. 4, Ad. Heuss, F. 482

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmepreisen:

No.	Bezeichnung	Monat	Jetzt	Monat	Jetzt
No. 1	= Bodenseimer	M.	—,65	—,45	—,70
No. 2	= Oppenseimer	"	—,80	—,55	—,80
No. 3	= Deidesheimer	"	1,—	—,75	1,10
No. 4	= Geisenheimer	"	1,20	1,—	1,25
No. 5	= Rüdesheimer	"	1,50	1,20	1,70
No. 6	= Ruessenthaler Berg	"	3,—	2,25	—
Regiewein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.					
No. 7	= Médoc	"	1,10	—,85	1,12
No. 8	= St. Emilion	"	1,20	1,—	1,30
No. 9	= St. Julien	"	1,50	1,20	1,60
No. 10	= Château Lamarque	"	3,—	2,25	—
(ärztlich empfohlen).					
No. 11	= Cognac	"	3,50	3,—	—
No. 12	= Cognac vieux (mild)	"	5,—	4,—	—

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reduirten Ausnahmepreisen. 9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für Kiste und Packung nach auswärtig werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,

28. Nicolastrasse 28, Wiesbaden.

Aecht türkischen Taback,

direct importirt, empfiehlt

9622

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Alcider u. Büfenschr. 14—22, Kommode 10, Schreibr. 20, Betten mit Federz. 20, Eischr. 16, Sophas 10, 14, 18, Tische, Stühle, Waage, Pult, Gängelampe, Büffet, Nähtisch, Spiegel, Schlafsofa sehr billig zu h. Hermannstraße 12, 1 St. 9635

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Drg.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apotheke. F 418



Beste Marke

Cognac

Georg Scherer & Co.
Langen.

Ärztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Alleinige Verkaufsstelle: 8448

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.



Sommer-Schuhwaaren.

Bei großen Lagern ist es, wie Jedermann weiß, nicht zu vermeiden, daß gegen Ende der Saison von dem einen oder anderen Saison-Artikel mehr auf Lager ist, als erwünscht sein mag. Dem Kaufmann muß dann daran gelegen sein, daß mit diesen Waaren soviel als möglich geräumt werde.

Die Firma **J. Speier Nachfolger** hat gegenwärtig noch einen großen Vorrath von **farbigen und schwarzen Sommer-Schuhwaaren** für Damen, Herren und Kinder und hat sich deshalb entschlossen, um soviel als möglich das Lager zu räumen, auf alle derartigen Artikel, sowie auf eine Parthie **zurückgesetzter Schuhe und Stiefel**, die sich ebenfalls besonders für die gegenwärtige Saison eignen, einen größeren Rabatt zu gewähren.

Ich erlaube mir daher, das Publikum einzuladen, diese günstige Gelegenheit zu billigem Einkauf nicht unbenutzt zu lassen. 9523

J. Speier Nachf.,
Langgasse 18.

Telephon 246.



Burgschwalbach,

im Palmbachthale bei Station Zollhaus
(Hartbahn.) 9726

Angenehmer Sommeraufenthalt
für Reconvalescenten und Erholungs-
bedürftige.

Gute Gebirgs- und Waldluft.

Pension billigt.

Näh. durch den Burg-Restaurateur

Wilh. Schnabel.

Prima Cervelatwurst

und Salami (beste Winterwaare) per Pfund 1.80 Pf. empfiehlt 9678

L. Behrens, Langgasse 5.

Haselapfel per Centner 2 Mk. zu verkaufen Kapellenstraße 68

Luftkurort Schmitten i. T. Restauration Wenzel

empfiehlt sein Gasthaus mit großem Speisesaal und Garten. Vorzügliche Speisen und Getränke. Neuingerichtete hohe Zimmer mit guten Betten. Billige Pension incl. Zimmer für Erwachsene M. 3.50. Familien und Kinder nach Uebereinkunft. Eisenbahn-Verbindung Frankfurt a/M. — Homburg — Anspach i/T. Zweimalige Postverbindung von da. Auf Verlangen Wagen am Bahnhof. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer **Jac. Wenzel.** 9218

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. **H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Gbs.** 8995

Oscar Michaëlis,

Weinhandlung,

Adolfsallee 17 — Haltestelle der Dampfbahn.

Specialität „Moselweine“.

Den Besuchern des **Haupt-Restaurants** der Ausstellung empfehle ich nachstehende Weine:

No. 38. 1893r Erdener	Mk. 1.50.
„ 40. 1893r Piesporter	„ 2.—.
„ 42. 1890r Trarbacher Schlossberg	„ 2.50.
„ 44. 1893r Josephshöfer	„ 4.—.

Ferner: 9758

No. 78. Mousseux „**Rotkapsel**“
von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut,
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

Turn-Verein.



Heute Samstag, den 8. August cr.,
Abends 9 Uhr, findet in unserm Vereinsheim,
Bellmundstraße 25, ein

großer Commers

zu Ehren unserer diesjährigen Sieger beim Feldberg,
Gau- und Jubiläums-Turnfest zu Mannheim statt.

NB. Siederbücher von Böttcher sind mitzubringen.

Als Nachfeier halten wir morgen Sonntag, den
9. August, von Nachmittags 2 Uhr ab, auf unserm
Turnplatz (District Algelberg) unser diesjähriges

Sommer-Fest

ab, und laden wir zu beiden Veranstaltungen unsere Mitglieder
und Freunde unseres Vereins zu recht zahlreicher Betheiligung
ergebenst ein.

F 238

Der Vorstand.

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen.
Herzl. Lage. Schattiger Garten. Vorräthl. Küche und Keller.
Billige Preise. (Fa. 372/6) F 126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.
(Von 12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Mainzer Geflügel-Halle,

41/43. Kerostraße 41/43.

Täglich frisch geschlachtet:

Gänse, schwere junge, Mk. 5.—.

Enten, „ „ „ 2.30.

Hühner, „ „ „ 1.20.

Tauben zum billigsten Tagespreis.

Schlagsahne

(Hst. Centrifugensahne)
per 1/2 Str. 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., fests 50 Pf.
vorräthig, empf. die Central-
Dampf-Molkerei u. Steril-
Anstalt E. Hargstedt,
Faulbrunnenstraße 10.
Telephon 307. 6979

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamt geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Zu haben in fast allen besseren Delicatess-
und Colonialwaaren-Handlungen.

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.

Vertreterin: Louise Schindling, Walramstr. 10.

Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Prima Apfeltwein per Flasche 25 Pf. frei ins Haus. 9546
Aug. Knapp. Bahnstraße 5.

Bett Nr. 3.

Als besonders vorthellhaft em-
pfehlen wir unser beliebtes Bett
Nr. 3, bestehend aus 1 Oberbett
und 2 Kissen. Dasselbe ist
von sehr starkem Cöper-Inlett
uniroth, roth-rosa oder bunten
Streifen, mit neuen gut gereinig-
ten Halbdauen ansehnlich
gefüllt.

1 schläffig 190 x 100 cm	Mk. 16.50
passendes Unterbett	„ 9.50
1 1/2 schläffig 190 x 120 cm	„ 18.50
passendes Unterbett	„ 11.—
2 schläffig 200 x 140 cm	„ 20.50
passendes Unterbett	„ 13.50

Versand gegen Nachn. Verpack.
gratis. Preisliste umgeh. franco.

Otto Schmidt & Co.
Special-Beiten-Geschäft
Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 172

Nächsten Mittwoch

(12.—15. Aug.) Ziehung der Berliner Ausstellung. Loose à 1 Mk., Hauptgew. 25,000 Mk.

Wiesbad. Ausstellungs-Loose à 1 Mk.,11 Stück 10 Mk., Ziehg. 1. Sept., empfiehlt
de Fallois, Loose-General-Debit, Langgasse 10. 9818**Aachener Badeofen****D. R.-P. Ueber 20,000 Stück in Betrieb,**
mit neuen Verbesserungen.**In 5 Minuten ein warmes Bad!**Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der
Heizung und Gas-Ersparnis. F 479**Origin. Houben's Gasheizöfen.**

Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl,
Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

**Männer****Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.****Sofortiger Erfolg.**Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und
amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken. F 460

Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.**Neuestes Schutzmittel**für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Be-
schreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke
für Porto. (Mag. a. 747) F 119**R. Oschmann, Konstanz N. G.**Zwei franzö. **Rupb.-Bettstellen**, Stahlfedern und Strohhaar-Matr.,
kompl., wenig benutzt, billig zu verk. Näh. Goethestraße 23, Part. 9065**Das Restaurant
auf dem Bahnhofskopfe**(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem
schattigen Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten
vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen
zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle
Terrassen.**Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natür-
liches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.**
Diners und Soupers auf Bestellung. 2173**Adolphshöhe.**Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen
Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende
Erinnerung. 9209

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.**MAGGI'S****Suppentwürze**kann den Hausfrauen bestens
empfohlen werden, um ohne große
Kosten stets eine vorzügliche Suppe

zu machen. Zu haben bei

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.Bestens empfohlen werden Maggi's praktische **Giehhähnen** zum
parieren und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 451**Alle Sorten****Hühner-, Tauben- und Vogelfutter**

empfehlen in prima Qualitäten billigt

9317

Philipp Nagel,**Kengasse 2, nahe der Friedrichstraße.****Gewächshäuser,**einige in gutem Zustande befindl., wegen Räumung billig abzugeben
Befestigungsstraße 26. 9780**Fremden-Verzeichniss vom 7. August 1896.**

Adler.	Eberhardi, Kfm.	Englischer Hof.	Gundlach, Bankier.	Schwerin	Heimrath, Fabrikant, m.
Albert, Frankfurt	Hückeswagen	Wolf, Rent., m. Fr.	Heyden, Schwerin	Fam. Heiligenhaus	
Gersdorff, Kgl. Wasserbau- Inspector, Frankfurt	Schönburg, Thier-Arzt, m. Fr. Obertiefenbach	Colton, Fr., Rent.	Berwald, Kfm. Schwerin	Balz, Fabrikant, m. Fr.	
Cohn, Berlin	Siemantel, Hotelbes.	Thornton, Fr., Rent.	Krefft, Kfm. Schwerin	Heiligenhaus	
Kersten, Berlin	Nürnberg	Thornton, Fr., Rent., m. Bed.	Gundlach, Kfm. Schwerin	Haustein, Oberinspector.	Frankfurt
Vollbrecht, Dr., m. Fr.	Rosenblatt, Warschau	Thornton, Fr., Rent., m. Bed.	Hauft, m. Fr. Neustadt		
Regensburger, Eppingen	Bachmann, Dir. Frankfurt	Nigges, Rent., m. Fr.	Braunschmidt, Neustadt		
Cohn, Fr., m. Bed. Berlin	Belle vue.	San Francisco	Hofmann, Fabr. Neustadt		
Priller, München	Hefermehl, m. Fr.	San Francisco	Greiner, 2 Kfite. Neustadt		
Meyer, Hannover	Strassburg	San Francisco	Greiner, Stud. Neustadt		
Mann, Stud. chem.	Hotel Block.	San Francisco	Süssenguth, Neustadt		
Zweibrücken	de Rooy, Architect, m. Fr.		Kramer, St. Johann		
	Utrecht		Zimmermann, m. Sohn.		
Alteesaal.	Franken-Vogt, Fr. Jena	Einhorn.	Dorfflein, Rent. Berlin		
Roderburg, Bergw.-Director	Gliem, Fri. Jena	Blinzig, Carlsruhe		Grüner Wald.	
Salinger, Kfm. Berlin	Wack, Major, m. Fr. Berlin	Bud, Kfm. Mannheim		Clormann, Kfm. Mannheim	
	Zwei Bücke.	Lowenthal, Kfm. Mannheim		Hahn, Stuttgart	
Bahnhof-Hotel.	Flemming, Assist. Elberfeld	Ries, Kfm. Mannheim		Schauer, Kfm. Köln	
Abrahamson, Kfm., m. Fm.	Scherer, Kfm. Iserlohn	Glassner, Hotelbesitzer.		Seer, Referendar. Rostock	
Berlin	Mai, Kfm. Würzburg			Schulz, Berlin	
Beck, Kfm. Biedenkopf	Cölnischer Hof.	Lamperts, Kfm. Chemnitz		Heinke, Kfm. Leipzig	
Schedtler, Amerika	Fuchs, Kgl. Oberlandmesser	Haase, Kfm. Düsseldorf		Illing, Kfm., m. Fr. Berlin	
Stronestchny, Fri. Warschau	u. Hauptm. a. D. Elbing	Derichs, Inspector, m. Fr.		Iselbacher, Kfm. Meiningen	
Gurbaka, Fri. Warschau	Hohwiesner, Neudorf	Mannheim		Reinhard, Kfm. Crefeld	
Searle, England	Spiegel, Rent., m. Fr. Berlin	Zeissler, Kfm., m. Sohn.		Geyer, Kfm. Berlin	
Helmarch, m. Fr. Danzig	Dietenmühle.	Chemnitz		Heiler, Hotelbes. Stuttgart	
Orth, Marktbreit	v. Zouboloff, Moskau	Werner, Kfm. Zwickau		Voigt, Kfm. Magdeburg	
Gehaid, Fri. Philadelphia	Bloch, Kfm. Lodz	Stillier, Kfm. Dresden		Grebner, Mittweida	
Henrentho, Reallehrer.	Engel.	Porudl, Architect. Wien		Wachtler, Mittweida	
Hamburg	Poll, Dr. med. Frankfurt	Levy, Wien		Schultheis, Mittweida	
Hammel, Assist. Hamburg	Ressel, Bürgermeister, m. Fr.	Lunow, Kfm. Schwerin		Grasel, Mittweida	
Felbinger, Hotelbes., m. Fr.	Frhr. v. Schleinitz, Landr.	Heitmann, Schwerin		Deobehl, Mittweida	
Kaiserslautern	Hersfeld	Behrens, Schwerin		Deutzen, m. Fr. Dören	
		Kern, Schwerin		Haase, Magdeburg	
				Bender, Edenkoben	

Cranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Manfarden u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das Vorderhaus 1. 5288
Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523
Wairamstraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5026

Westendstraße 17 eine schöne 8-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei Fr. Dambmann. 5400

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Dogheim,

in der Nähe des Bahnhofes u. der Philippschen Fabrik, Manf.-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, Trockenkammer, Gleichplatz, Waschküche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **Johann Rathgeber**, Schiersteinerstraße, Schweisguth'sche Ziegelei.

Möblierte Wohnungen.

Kirchgasse 9, 1 L. schöne abgeschlossene möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, event. auch Küche, zu vermieten. 5234

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verziehung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848
Adelheidstraße 44, B. 2 m. Z. m. Kasse, 9 u. 5 Mt. p. W. 5206
Albrechtstraße 10, 5th. 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5206
Albrechtstr. 30, B., ein schön möbl. Z. u. möbl. Manf. zu verm. 5216
Albrechtstraße 30, 2 r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5378
Albrechtstraße 33 möbl. Wohn- u. Schlafz. (sep. Eing.) b. zu v. 5495
Bärenstraße 4, über Entresol, kühle möbl. Z. Bad, Referenzen. 4936
Bleichstraße 4, 3 St. 1., schön möbl. Zimmer, 15 Mt. monatlich, evtl. mit Pension zu vermieten. 5563
Bleichstraße 13, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5237
Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109
Dogheimerstraße 4, Part., sein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178
Dogheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5492
Emserstraße 2, Part. 1., gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5486
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mt. monatl. Gr. Garten. 5558

Emserstraße 49,

B., schön möbl. Zimmer mit Pens. zu 50 Mt., event. auch ohne Pens. 5550
Feldstraße 10, 1 Et., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5550
Feldstraße 20, 5th. 2 Et., erb. zwei bis drei tl. Arbeiter Kost u. Logis. 5392
Frankenstraße 10, Part. 1., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5392
Frankenstraße 26 erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5330
Friedrichstr. 36, Gartenb. 11., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5565
Gelenenstraße 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 5565
Gelenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5441
Gellmundstraße 23, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5399
Gellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Pens. bill. a. v. 5481
Heinl. Arbeiter kann Logis erhalten Gellmundstraße 32, 1. 4991
Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 5221
Sermannstr. 12, 2. sch. möbl. Zim. m. f. g. B. (45 Mt.) zu v. 5307
Sermannstraße 16, 1 r., möbl. Z., 1 auch 2 Betten, zu verm. 5307
Sirischgraben 23 können zwei reinliche Arbeiter Logis haben. 5112
Sirischgraben 26, 1. Et. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Manfarden sofort oder später zu vermieten. 5316
Tadnstraße 5, 5th., können zwei reinl. Arb. Kost u. Logis erh. 5488
Karlstraße 2, Laden, möblierte Zimmer zu vermieten. 5417
Karlstraße 33 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Gelladen. 5479
Kirchgasse 23, 2. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5397
Lehrstraße 27 ein fein möbliertes Parterrezimmer sofort zu verm. 5332
Louisenstraße 21, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 5383
Louisenstraße 24, 1 Et., zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5392
Louisenstr. 41, 2 Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5392
Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, möblierte Zimmer zu vermieten. 5392
Mauergasse 3/5 zwei ineinandergelagerte möblierte Zimmer und mehrere möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 5204
Mauergasse 3/5 erhalten mehrere anständige Leute Kost und Logis. 5204
Mauergasse 14, 1. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5204
Mauergasse 15 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5204
Mehrgasse 35 erb. ein ord. Arb. Log., pr. Woche 2 Mt. Näh. i. Lad. 5204
Moritzstraße 30 schön möblierte Zimmer bill. zu verm. 5204
Nachstraße 11 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vm. 5257

Nerostraße 4, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 5380
Nerostraße 42, 2 r., frdl. möbl. Zimmer mit Pens. sof. zu verm. 5560
Cranienstraße 27, D. 1. erhält sauberer Mann Kost und Logis. 5391
Rheinstraße 51, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, sein möbl. bill. zu vermieten. 5024
Nichtstraße 7, 5th. Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5024
Nöderstraße 5, in der Nähe der Ausstellung, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5172
Römerberg 29, 2 Tr., Glasabdruck, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818
Schlichterstraße 11 möbl. Hochpart.-Zimmer billig zu verm. 5172
Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172
Schwalbacherstraße 53, 3 St., ein möbl. Zimmer mit Kasse (16 Mt.). 5172
Steingasse 31, Dachhof 1., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5385
Taunusstraße 17, 3 St., möbl. Zimmer (separater Eingang) zu verm. 5445
Taunusstraße 23, Part. r., 2 gut möblierte Zimmer nach vorne, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermieten. 5445
Wairamstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. 5445
Wairamstraße 6, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5445
Welfstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 5445
Welfstraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5446
Welfstraße 23, Part. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 5319
Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Schulberg 8, P. 1. 5401
Zwei, auch drei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Webergasse 50, Mehrgeladen. 5567

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 5th. 1 Et., ist ein 1. Zim. a. gleich z. vm. 5218
Kirchgasse 9 Mansarden an ruhige Person zu vermieten. 5218
Kirchgasse 19 zwei Zimmer (leer) im 2. Stock auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5084
Wairamstraße 5, 2 St. 1., ein Zimmer zu vermieten. 5242
Zwei Zimmer, Hinterb. Part., an ruhige Leute abzugeben. 5092
A. Seilberger, Nerostraße 22.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine gut empfohlene Aidergärtnerin, nicht zu jung, für einen Knaben von 7 Jahren der sofort gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Offerten unter **A. H. Z. 415** an den Tagbl.-Verlag. 9486
Eine tüchtige solbde Verkäuferin für seine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9486

Mahmädchen,

ein junges, zum sofortigen Eintritt gesucht. 9792
K. Fischbach, Langgasse 8.

Eine Maschinenführerin für Weizengut gef. Näh. Dogheimerstraße 6, 5th. Ruhiges Mädchen kann Nachmittags Weizengut führen und Stücken unentgeltlich erlernen Welfstraße 11, 1. Et.

Drei bis vier brave jugendliche Arbeiterinnen

der sofort gesucht.
Deutsche Aluminium-Industrie-Fabrik Schäfer & Cie.,
Jahnstraße 46.

Arbeiterinnen gesucht Weisfledernfabrik Schlachthausstraße 12.

Eine Haushälterin nach auswärts gesucht. Näheres Friedrichstraße 48, 1. Et. r. 9784

Nochfräulein.

Eine junge Dame, welche Nachts zu Hause schläft, kann in einem hies. Hotel die Küche erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9512

Tüchtige selbstst. Köchin gesucht

Augenheilkunst für Arme, Elisabethenstraße 9. F 416

Verj. selbst. Köchin

mit besten Referenzen gegen hohen Lohn zum 1. October gesucht. Sich melden Gelenenstraße 19, Part.

Köchinnen,

sein bürgerl., für gleich und später in vorzügl. Stellen (keine kleine Familien) gesucht. Centr.-Bür. (Franz Warles), Goldgasse 5.

Eine eine fein bürgerliche Köchin nach auswärts und mehrere Haus- u. Allmädchen. Lang. Stellen-Bureau, Marktstr. 11, S. 1 St.

Arbeitsnachweis Kathhaus perf. Köchin f. Offizier u. Casino u. auswärts. Näh. daselbst.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei. 5390

Saubere Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 24, 1. 9659

Ein junges sauberes Mädchen auf sofort gesucht Frankenstraße 10. 9531

Starke fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Mehrgeladen. 9603

Tüchtiges ordentl. Mädchen sofort gesucht Neugasse 12, Bbbs. 3. 9589

Einfaches williges Mädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 9621

Ein fleißiges braves Mädchen, am liebsten vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stellung. Adelheidstraße 56, Part. 9624

Ein älteres zuverläss. Mädchen, das sämtliche Hausarbeit besorgt, wird

sofort gesucht Taunusstraße 11, im Laden.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sof. gef. Näh. Adolphstraße 5, Stb. 1.

Ein kräft. Mädchen für Küche u. Hausarb. gef. Goethestraße 13, St. 9737

Ein braves sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Moritzstraße 8, 2. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht beim **Megger Ross, Rochusstraße 27, Kassel.**

Gesucht ein **Alleinmädchen** vom Lande Böttchstraße 1.

Ein anständiges **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 30, 1. St. 1.

Ein reinliches junges **Dienstmädchen** mit gutem Ausweis gesucht Krankestraße 10, Laden.

Ein anständiges **Mädchen** vom Lande gesucht Häfnergasse 14. 9444

Ein gew. Mädchen bei hohem Verd. für

Privathotel gesucht. Näh. Theater-Colonnade 18.

Ein einfaches **braves Mädchen** gesucht Albrechtstraße 32, W. 9820

Ein ordentl. **Mädchen**, welches kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Webergasse 31/33, im Laden. 9817

Ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird zum 15. August oder 1. September gesucht Nicolassstraße 32, 3. Et. r.

Eine brave reinliche Person, welche kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Schulgasse 2, 3.

Alleinmädchen, welches die bürgerl. Küche versteht u. selbstständig Hausarbeit verrichtet, gef. A. Wolff, kleine Burgstraße 10, Laden.

Für einen kleinen Haushalt wird ein **Alleinmädchen** (nicht unter 20 Jahren) gesucht Heringsgasse 5, 1. r.

Ein **Gausmädchen**, das gut nähen kann, zur Aushilfe gesucht Neubauerstraße 3.

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht Westrikstraße 12, Part.

Nach Köln gesucht

ein **tüchtiges Mädchen**, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, Behnstraße 22, 3. Et. l. Vormittags.

Brav. **Mädchen** für kl. Haushalt. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Weißzeug Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein **Mädchen**, welches bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht zum 15. August oder Anf. September Moritzstraße 72, 3.

Sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Kerkhof 6.

Ein **Mädchen** für kleinen Haushalt (ohne Kinder) gesucht Sedanstraße 10, 1.

Stellennachweis Frauenerwerb,

Mödersstraße 41, 1, nächst der Tannusstraße.

sucht mehrere **Gaus-, Allein- u. Küchenmädchen** für sofort und 15. August.

Reines **Mädchen** zu zwei Damen gesucht (20 Mk. Lohn) Webergasse 49, 1.

Ein junges **Mädchen** sofort gesucht Kapellenstraße 2, Part. 1.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür.,

Goldgasse 21, Laden, sucht Büßstraße für hier und Würzburg, Kaffee-Köchinnen, eine perfekte und eine angehende Restaurationsköchin, Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Telefon 434.

Küchenmädchen vom Lande, 20-24 Mk. per Monat, finden sofort Stellen für hier und außerhalb durch W. Lüb, Webergasse 15.

Nach England suche ein besseres

Gausmädchen zu zwei Kind., nach Berlin ein gew. bess. **Gausmädch.**

somit, nach Paris ein alt. bess. **Zimmermädchen** zu einz. Dame, nach Holland eine gute fein bgl. Köchin für kl. Haushalt (40 Mk.) 3. October, überall freie Reise, guter Lohn. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Krankenwärterin

gesucht per sofort für Tag u. Nacht. Nur Solche mit guten Empfehlungen wollen sich gefälligst melden Moritzstraße 47, 1.

Tüchtige **Bügelmädchen** gesucht Kahle Mühle, Schiersteinerweg.

Wasch- und **Küchenmädchen** gesucht Tannusstraße 15. 9654

Eine **Wäscherin** und ein **Dienstmädchen** gesucht Drantenstraße 26, Wäscherei. 9703

Junger Monatsmädchen sofort gesucht

Forsthaus im Dambachthal.

Reinliches **zuverlässiges Monatsmädchen** gesucht Rheinstraße 88, 3. Etage. Zwischen 9 und 4 Uhr vorzustellen.

Drei bis vier **Frauen** zum Reinmachen, desgl. ein **Kaufbursche**, 17-18 Jahre (habituell), gesucht.

Büreau des Residenz-Theaters melden.

Ein reinliches **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht Stiftstraße 26, 1.

Ein junges **reinl. Mädchen** für Nachm. zu einem kl. Kinde gef. Stiftstraße 26, 2. Et.

Zweitstillende Amme gesucht Hellmündstr. 48, Part. r. 9787

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden, Telefon 434, empf. Verkäuferinnen, Kammerjungfern, Erzieherinnen, eine Anzahl Alleinmädchen, bessere u. einf. Hausmädchen, Kinderfräulein und Kindermädchen.

Weißzeugnäherin sucht Tage zu belegen im Ausb. Al. Burgstraße 5.

Putz-Directrice sucht zur kommenden Saison andernw. Stelle. Offerten unter P. F. 30 postlagernd Schützenhofstraße.

Empfehle tüchtige Köchin und bessere Gaus- und Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

Lang. Stellen-Büreau, Marktstraße 11, Stb. 1. Et.

Ein **gebildetes Mädchen** mit zwei- und dreijährigen Zeugn., welches nähen, bügeln u. serviren kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Stellung in best. Hause; dasselbe geht auch mit auf Reisen oder nimmt auch Aushilfsstelle an. Näh. Emmerstraße 75, Stb. 2. Et.

Ein **Mädchen** sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Helenenstraße 6, Part.

Ein einfaches **Mädchen** sucht Stelle. Näh. Marktstraße 26, 3. St. links.

Mädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle als **Zimmermädchen** in Pension oder best. Hotel. Weichstraße 12, 3. St. l.

Ein Hausmädchen aus guter Familie sucht zum 20. d. M. Stellung; geht auch mit auf Reisen. Adolphsallee 43, Part.

Ein g. j. Mädchen mit achtjährigem Zeugnis, perfect im Kochen, Nähen, in Gaus- und Handarbeit, sucht Stellung in gutem Hause. Gef. Offerten unter J. W. postlagernd Hildesheim.

Für ein braves nettes 18-j. Mädchen (Württemberg) a. g. f. Stelle gef. in der 6. im grbl. Haush. unterw. w. zu erf. Hermannstr. 26, 1. l.

Ein **Mädchen**, welches in Hausarbeit, im Kochen u. Serviren bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Hellmündstraße 52, Part.

Ein **besseres Gausmädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in Herrschaftshaus bis 1. oder 15. September. Off. unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres **Mädchen**, welches gut nähen, bügeln, serviren, auch etwas frisieren kann, sucht passende Stelle. Näh. Drantenstraße 38, Wrb. 1. l.

Kräftiges **Mädchen** mit prima jähr. Attesten f. Stelle. Webergasse 49, 1.

Ein **beß. Mädchen**, welches gut serviren und perfect schneidern kann, sucht Stelle als beß. Hausmädchen. Näh. Zahnstraße 14.

Ein **starkes** fleißiges **Mädchen** vom Lande, welches jede Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. zu erfragen Schmelzerstr. 10, Part.

Ein **Mädchen** sucht Stelle für allein. Moritzstraße 13, Part. Zu sprechen von 7-9 Uhr Vorm.

Empfehle eine **franz. Schweizerin** zu Kindern oder als **Gausmädchen**, eine **preußische** **Bonne** 1. Classe, mehrere **Gausdamen**, **Gesellschafterinnen**, **Stützen**, **Kinderfräulein** etc. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein **Mädchen**, welches perfect Kleider machen, bügeln u. frisieren kann, sucht St. als Jungfer oder als besseres Hausmädchen. Zu erfragen Weststraße 6, Seitenbau.

Eine **Bügelin** sucht auf sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter H. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Licht. Frau sucht **Wasch- u. Putz-Beschäftigung**. Webergasse 41, Dachl.

Eine Frau sucht **Wasch- u. Putz-Beschäftigung**. Walramstr. 12, Wbb. Dd.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Mechaniker

für Schnitte und Stangen, sowie zur selbstständigen verantwortlichen Beaufsichtigung von Maschinen

sofort gesucht.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnis-Abchriften unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag. 9589

Tüchtiger selbstständiger **Installateur** sofort gesucht. 9588

F. Dofflein, Installationsgeschäft.

Selbstständige zuverlässige

Installateure

auf Gas- und Wasserleitung werden gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen unter No. 27892 bei D. Frenz in Mainz. (No. 27892) F 82 9688

Zwei Särzner (Bankarbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17.

Eine hiesige **Fabrik** sucht einen **verheiratheten**

Kisten-schreiner,

der auch die **Portierstelle** zu versehen hat. Anerbieten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag. 9748

Tüchtiger Anschläger gesucht bei
Heinr. Saueressig, Schlosserei, Blatterstraße 10.
Tüchtige Bauhelfer (Banfänger) gesucht Dagheimerstr. 35. 9819
Zwei tüchtige Wagnergehilfen gesucht bei
Wagner Ackermann, Heinenstraße 12.

Malergehilfen sucht
Joh. Maier, Abolphaallee 6.

Ein **Radirer** gesucht Heinenstraße 18. 8182
Tüchtige Plattenleger für Accord-Arbeiten gesucht
Dohheimerstraße 19. 9767

Lagerer gesucht Louisenstraße 24. 9778
Tüchtige Gehilfen werden angenommen. Näh. Harting-
straße 7. 9833

Länder gesucht. **Jakob Becker**, Viebrich, Friedrichstraße 15.

Schuhmacher auf Woche gesucht Hirschgraben 5. 9832
Schuhmacher, guten Arbeiter, sucht
Willh. Münster, Bellrichstraße 16.

Küchenchef (Mk. 200—250 monatlich), jüngere Köche, sprachk.
i. Restaurationskellner, Saalkellner, Kellnerlehrlinge, jg. Hotelhaus-
burschen, Silberputzer, Restaurationshausburschen s. **Grünberg's**
Rheinisches Stellenbüro, Goldgasse 24. Laden. Telephon No. 434.

Kellner auf gleich gesucht Marktstraße 8.

Lehrling.

Für ein Producten-Engrosgehiß wird ein junger Mann mit guter Hand-
schrift per sofort oder später gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten
unter **W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Colonialwaarenhandlung sucht einen **Lehrling**. Selbst-
gesch. Off. unter **F. G. 8. 490** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Faulbrunnstraße 6. 9830
Ein **Sattlerlehrling** gegen Vergütung gesucht Heinenstraße 9.
Sucht **G. Wieser**, Blatter-
straße 64.

Gärtner-Lehrling

Jugendliche Arbeiter,

welchen auch Gelegenheit gegeben, die Schlosserei zu erlernen, sucht gegen
guten Lohn
C. Kalkbrenner,
Fabrik für Kochanlagen, Heizungen u. Wasseranlagen.

Ein junger Arbeiter für leichte Arbeiten gesucht.
Erbeiter für Drechsmaschine gesucht. Näh. Hellmuthstraße 36. 9782
Ein junger ordentl. **Hausbursche** gef. Webergasse 3. Conditoriet. 9488
Ein junger **Hausbursche** sofort gesucht Goethestraße 18. Part. 9628
Junger **Hausbursche** gesucht
Hotel Karphen. 9789

Suche per sofort einen jungen braven **Hausburschen**.
Hausb. f. gute Hotels, Silberputzer u. Kellner. f. B. Böh. Weberg. 15.

Junger kräftiger Hausbursche

gesucht bei
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. 9790

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Fuhrknecht für Deconomie gesucht Langgasse 6. 9789

Ein tüchtiger **Knecht** gesucht Schwalbacherstraße 27, S. 1 St.
Knecht gesucht, der auch etwas Feldarbeit versteht.

Wolf Ackermann, Bierstadt.
Sechs t. **Aders** u. **Mühlknechte**, drei j. **Knechte** ohne Alderban, drei j.
Schweizer, i. **Hausbursche** sofort gesucht. **Müller**, Rosbach.

Zwei Tagelöhner sofort gef. Lindenthaler Hof bei Sonnenberg.
Junger kräftiger **Tagelöhner** gesucht. 9786

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.
Ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht Sedanplatz 4. 9748

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **kaum. gebildeter Mann** gelesenen Alters sucht
eine Stelle als **Aufseher**, **Verwalter** oder **Vertrauens-**
stelle. **Caution** kann gestellt werden. Offerten unter
M. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger zuverlässiger **Maschinen** (Schlosser), mit elektrischem
Licht vertr., pr. Zeugn., f. dauernde St. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9811

Zur Krankenpflege und

zum **Ausfahren** sucht ein junger kräftiger Mann,
englisch sprechend, Beschäftigung. Beste Empfehlungen zur Seite. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 9821

Sein Ich.

(14. Fortsetzung.)

Roman von Emil Hofand.

(Nachdruck verboten.)

Er gab sich abhätlich keine Rechenschaft über seinen Zustand, aber er ahnte so etwas, besonders als der letzte Schnee verhaute und ein erstes, schmeichlerisch gefährliches Frühlingsküstchen über die Großstadt wehte, er ahnte es an dem nachhaltigen Mißgefühl, das er jedes Mal mitnahm, wenn er umsonst zu Frau von Gleichen gegangen war und nichts erhielt als ein indifferentes Gesundheitsbulletin und den Anblick des dicken Faktums.

Sie sah er niemals — und er wagte nicht direkt nach ihr zu fragen.

Er hatte Oscar damals einen langen und klugen Brief geschrieben, dann raste Oscar seinen Anfangschmerz ihm gegenüber in vierzehn Bogen aus, dann kam Bili nach Fulda und Oscars Episteln gerietten folgerichtig erst in ruhiges, dann in beagliches Fahrwasser. Als er ihn um Fräulein Wächters Brief bat, erhielt er die Antwort, daß er auf Wunsch an sie zurückgeschickt sei — auch ganz korrekt! Er war froh, daß der Bili nichts in die Hände fallen konnte, aber er hätte ihn mehr als gern noch einmal gelesen.

Die schrankenlose Offenheit, die nichts beschönigte und mit harter unbarmherziger Hand der Wahrheit zu ihrem Recht verhalf, und dann, leise hindurchklingend, die aufopfernde Hingabe für Mutter und Bruder bestaunte er und sie rührte ihn, besonders, seit er wußte, daß jenes schuldlose Haupt, über das dies Schicksal hinging, keine verkümmerten, reizlosen Bäume trug, sondern weiche Linien à la Bellini und Augen, in die hineinzu schauen sich wahrlich verlohnte.

Der Wächtersche Bankerott war in jener mitteldeutschen Stadt, in der er sich abspielte, seinerzeit ein so großer Skandal gewesen, daß die erregten Bogen sich scheinbar gar nicht wieder legen wollten — diese wahrwichtige Verschwendung bis eben vor der Katastrophe hatte die Erbitterung bis aufs Höchste gesteigert — es war so viel Frivolität dabei, ein Leichtsin im Superlativ, ein so erschütterndes Schlaglicht in Abgründe, deren Anblick uns auf die Nerven geht. Und zu Allem noch der ohnmächtige Gedanke, daß die Haupt-
überläuter sich von einer Minute zur anderen der irdischen Strafe entzünd hatten, daß sie bis zuletzt vom schäumenden Becher des

Genußes tranken und ihn erst im Augenblick absetzten, als die Hefe kam, zu feige, die Hefe durchzukosten, tapfer genug, zur Pistole zu greifen — der Ueberlebende war unschuldiger als sie — aber: er war zu feige, zur Pistole zu greifen und nun kostete er die Hefe durch!

So ungefähr war die Stimmung über den Fall Wächter, da kam das einzige Mittel, große Katastrophen dem Gedächtnis der Zuschauer zu entziehen, ein anderer Skandal, und die Zeit des mahllichen Vergessens begann. In der Stadt selber kaum merklich, in der anderen Welt schnell und ganz. Der Name stand nicht mehr auf der Tagesordnung, und wenn er genannt wurde, fiel den Wenigsten diese Geschichte ein — hätte Leo nicht absichtlich hie und da nach dem „Fall Wächter“ gefragt oder geforscht — zufällig würde ihm die Sache nicht entgegengeritten sein.

Dann hing er zuweilen müßigen Gedanken nach.

Wenn der Bruder nicht gewesen wäre, so hätte Oscar sie geheiratet — unfehlbar! so wäre sie jetzt seine Schwägerin; er könnte sie sehen so oft er wollte, immer, wenn er nach Fulda fuhr — aber nein! er würde dann eben nie nach Fulda fahren. Frau von Gleichens Genesung ging sehr langsam vor sich; endlich konnte sie wieder im Hause ihres Sohnes erscheinen.

Leo war auch dort. Er ging jedesmal zu diesen Routs, immer in der Hoffnung, Fräulein Wächter zu treffen, immer getäuscht. Er wagte Herrn von Gleichen nicht direkt nach ihr zu fragen, es hätte ihm ja auffallen müssen, und er war ja nun einmal so besorgt um den Schmelz seines Nennmees als Hartherziger.

Diesmal hatte sie ihn nicht neben sich placiren lassen, aber er lavirte nach Tisch geschickt an ihre Seite.

„Gräßigste“, begann er ohne Umschweife, „ich habe mich so lange danach geseht, Sie einmal wieder zu sprechen; es war für uns Alle eine große Lücke, als die Krankheit Sie uns entrückte.“

„Ich hörte inzwischen von Ihnen“, sagte sie und sah ihn aufmerksam an; er hatte instinktiv das Gefühl, daß er in letzter Zeit etwas von ihrem Wohlwollen verlor, daß er nun durch seine offene Anebe wieder gewann.

„Ja, ich wurde ja ohne mein Juthun in diese gewisse Angelegenheit verwickelt, die leider naturgemäß nur das eine Ende nehmen konnte; ich glaube: ein anderes war ausgeschlossen.“

„Ich habe Ihren Bruder sehr um dies Ende bedauert! Hoffentlich wird er sich über den Umfang seines Verlustes niemals ganz klar.“

„Gnädige Frau,“ sagte er schnell, „hätten Sie denn einen anderen Ausgang für möglich gehalten — in Hinsicht auf gewisse, soziale Vorurtheile, deren Knechte wir nun einmal sind?“

„Zu deren Knechten wir uns herabgewürdigt haben.“

„Wir können doch nicht gegen die Zeit.“

„Ich will nicht ungerecht sein, obgleich ich das Alles, ich meine das Treiben dieser Welt, von einem andern Gesichtspunkt aus ansehe — aber ich gehöre eben ins alte Register und: „der Lebende hat recht.“

„Daß untereins die gegebenen Verhältnisse rettungslos auf einen engen Gesichtspunkt treiben, dürfte kaum die Schuld des Einzelnen sein,“ rief er lebhaft.

„Sie thun ja, als wenn Sie sich gegen einen Angriff von mir zu vertheidigen hätten,“ lächelte sie, „ist doch noch so viel von dem jungen Stürmer von einst in Ihnen, daß Sie sich zuweilen noch in die hilflosen jugendlichen Aufbrauens fiedeln?“

„Ich möchte gerade in diesem Fall nicht von Ihnen falsch beurtheilt werden. Die Angelegenheit zwischen Fräulein Wächter und meinem Bruder hat mich zu sehr beschäftigt, als daß sie mir schon gleichgültig sein könnte. Ich hoffte damals, mit Ihnen verhandeln zu dürfen, es wäre um vieles leichter für mich gewesen.“

„Ich stand grundfänglich dieser Sache fern,“ entgegnete sie, „mein Leben hat mich die kleine Weisheit gelehrt, jedem Menschen seine Angelegenheiten als unantastbaren Privatbesitz zu lassen; sobald fremde Hände hereinfassen, giebt es fast immer Puschwerk. Jeder baue sich sein Glück selbst, ich habe Fräulein Wächter keinen Rath zu geben gewagt und sie selber handeln lassen. Ihr Bruder beherzigte dagegen diese Weisheit nicht!“

„So hätte ich also die Puscharbeit auf dem Gewissen!“

„Nein, Sie hatten vollkommen Recht von Ihrem Standpunkte aus.“

Er fühlte sich seltsam aufgeregt. „Es würde mich so sehr interessieren, Fräulein Wächter einmal wiederzusehen!“ rief er plötzlich, in einen anderen Ton verfallend.

„Psychologischer Studien halber? nein, dazu gebe ich Fräulein Wächter nicht her.“

Sie sagte das so milde mit ihrer freundlichen Alten-Damen-Stimme, aber er fühlte doch heraus, daß sie ihm kein Wiedersehen verschaffen werde, ja, er glaubte zu ahnen, daß auch Fräulein Wächter keines wünsche.

„Wir reisen übrigens, Fräulein Wächter und ich, in nächster Zeit für unberechenbare Zeit nach England — Sie wissen — meine jüngste Tochter ist ja in London verheirathet.“

Er biß sich auf die Lippen. So entschwand sie also seinem Horizont. Im wurde klarer als je, wie viel er um ein Wiedersehen gegeben hätte.

Frau von Gleichen lachte leise und sah ihn plötzlich wieder mit dem Wohlwollen von früher an. „Die Menschen sind doch oft ganz unberechenbar mit ihren psychologischen Seelenschwingungen,“ sagte sie. „Wie sonderbar von Ihnen, ein Wiedersehen zu wünschen unter diesen Umständen, bei dieser Art von Bekanntschaft. Wenn man ein Mädchen ein einziges Mal sieht und dieses einzige Mal daraus besteht, daß man ihr die Gründe klar gemacht, berentwegen der Bruder sie nicht heirathen kann, so ist solch ein tête-à-tête doch eigentlich kein Grundstein, auf dem man weitere Beziehungen aufbauen könnte. Ich denke, da zieht man den Hut, geht und kommt nicht wieder. Das wäre das Logische.“

Also von Varganz hatte sie Frau von Gleichen gegenüber geschwiegen. Warum wohl?

Weil sie die Erinnerung todt haben wollte. Vielleicht der trüben Zeit wegen, in die sie fiel. Vielleicht, weil irgend etwas an dieser Erinnerung ihr zuwider war oder das Ganze zu gleichgültig.

Ein eitler Gedanke stieg ihm bei dieser Entdeckung nicht auf. „Die Achtung vor einem Menschen zwingt einem zuweilen solche unlogische Gedankensprünge ab,“ entgegnete er nach einer Pause. „Aber allerdings, die Logik war mangelhaft.“

Dann lenkte er zu einem andern Thema über.

Er wünschte Frau von Gleichen beim Ausbruch glückliche Reise, da er nach dem Gesprochenen mit einem Besuch, der ihn doch enttäuschte, sich die Laune der nächsten Tage nicht verderben wollte.

Als er allein auf der Straße ging, merkte er, daß die ohnehin genügend ruinirt war. Seine Gedanken hatten in den letzten Wochen so oft mit dem Reiz eines Wiedersehens gespielt — nun entzog sich ihm plötzlich der erhoffte Genuß und ließ eine Lücke in dem Tableau, das er sich von der nächsten Zukunft gemacht, die ihm nichts auszufüllen im Stande war.

Oscar's Heirathsideen gaben ihm ja allerdings kein Recht auf sie — aber Varganz! — wenn man solch ein kleines Abenteuer zusammen erlebt hat — wie fallen sich nach der flüchtigsten Reisebekanntschaft die meisten Leute bei einem zweiten Begegnen begeistert in die Arme! Ein gemeinsam angeschauter Sonnenuntergang in schöner Gegend, eine Bootfahrt, wo man sich auf einer grünen ober blauen Fluth einmal vis-à-vis gefessen — solche kleine Zufälle schon geben doch oft ein haltbares Band.

Und war dies Erlebnis nicht ganz etwas Anderes? Hatte er ihr nicht sogar in einer kritischen Situation energisch beigegeben? Wie konnte sie so abwehrend rufen „nein, nein, nur das nicht?“ er hätte nur viel mehr von dieser Erinnerung reden, viel lauter auf diese alte Beziehung pochen sollen.

Eigentlich war sie ihm doch zu Dank verpflichtet! Weshalb nur der obiose S. dazu kommen mußte — wer weiß; dann hätte die Erinnerung eine ganz ungetrübte sein können — der Schluß war ja allerdings ein wenig plötzlich — aber das gaben die Verhältnisse so . . .

Eine kluge Frau sah das natürlich ein.

Er kam in seine Wohnung. Das Feuer prasselte noch sehr lustig — er hatte ein großes Talent, dienstbare Geister in guter Zucht zu halten — Alles war behaglich, bequem und geschmackvoll — ein Junggefellenzimmer im guten Sinne; die Uhr ging stets auf die Minute recht, und Alles lag immer am bestimmten Fleck — sogar die Schwefelhölzer, die doch für gewöhnlich an unstetem Herumirren dem Ahas der Konkurrenz zu machen pflegen — an der rechten Schreibischseite die Zeitungen und ein Brief.

Er erbrach ihn gedankenlos — die Briefe des Bruders hatten nie etwas pridelndes, ja er fand für alles, was ihm auf dem Herzen lag, stets den abgebrauchtesten, plattesten Ausdruck.

Die Form der Meldung war es auch nicht, die ihn jetzt ironisch auflachen ließ. Der Inhalt machte es, dieser glänzende Beweis, daß alle Menschen mit Marionettenanlagen richtig tanzen, sobald nur eine geschickte Hand an den Drähten zieht.

Sechs Wochen nur hatte Lili gebraucht, um ans Ziel zu gelangen, sich die Seelenfäden dieses Mannes um die Finger zu wickeln.

Nun stand sie triumphirend mit dem Resultate da — „als Verlobte empfehlen sich —“

Seit Leos Schwipp-Schwägerin zum Range der regelrechten Schwägerin avancirt war, herrschte zwischen ihnen ein veränderter Ton, ja, das Gesicht, mit dem er ihr nach vollzogener Trauung seinen Glückwunsch stammelte, bewies vor den anderen Geladenen deutlich seine Billigung dieser Partie.

Er war ja auch der Mann danach, sich in Verhältnisse, an denen sich doch nichts mehr ändern ließ, mit Grazie zu finden, zudem unterstützte ihn seine Gleichgültigkeit in dieser Grazie, was gingen ihn auch Lili's Fadhheiten an? er war doch nicht mit ihr verheirathet — ja, die jetzige völlige Sicherheit vor dieser Gefahr ließ ihn ihre vielen, eleganten Vorzüge weit gerechter anerkennen.

Oscar strahlte die erste Zeit — seine junge Gattin nahm die Regierungszügel mit den besten Vorsätzen in die Hand, nachdem sie ihre und seine Kräfte auf einer Hochzeitsreise nach Paris gründlich abgetrieben hatte — die Mißgedanken gab sie gutwillig auf, vielleicht, weil ihr die Zusammenstellung von Oscar und dem Pyramiden-Hintergrund weniger lohnend erschien als ein Ensemble mit Bodenstein im lebigen Fall.

Sie leistete die erste Zeit in häuslichen Tugenden alles, was sich leisten ließ; sie nahm der Fanny sogar die kleinen, banalen Pflichten ab, die diese noch immer seit Fräulein Wächter's Tagen treulich erfüllte, sie machte Alle glücklich, Gatten, Kinder, alle mit Behemung.

(Fortsetzung folgt.)

Hotel zum Mahn. Kaufert, Kfm. Bremen Lietzen, Lehrer. Danzig Coppatt. Arnheim Compter, Kfm. Carlsruhe Winwaden. Ritzhausen Seiz. Marienberg Ferber, m. Fr. Marienberg Bergfeld. Altona Sitzmann, Baumeister. Stumpf. Ferchheim Müller. Strassburg Buyten, Kfm. Düsseldorf Kicks. Gand Rands. Gand van Valkenburg, Lehrer. Huogendom, Lehrer. Amena Fröhlich, Assistent, m. Fr. Meppen van Swieten, Fr. Brüssel Anzius, m. Fr. Wehlheiden Lock, Bürgermeister, m. Fr. Kirchditmar Degenhardt, Frl. Cassel Kröger, Hotelbes. Loebel, Hotelbes. Strassburg Hotel Hoppel. Wenzel, m. Fr. Weberlein, Kfm. Cassel Wund, m. Bruder. Hamburg Schwarz, m. Fr. Köln Löwe, m. Schwest. Köln Eller, m. Fr. München Raab, Kfm. Cassel Schmitz, Kfm. Cassel Bing, Kfm. Frankfurt Kress. Fulda Bernkammer. Fulda Gietz. Fulda Menschel, Frl. Blattenberg Hotel Hohenzollern. Fielden, Oberst, m. Fr. England v. Czysiriz. Odessa Vier Jahreszeiten. Oppenheim Rent. Frankfurt Hall, Rent, m. Fam. Boston Hooker, Rent., m. Fam. New-Haren Kimberly, Rent., m. Fam. New-Haren v. Michelovsky, Rent. Galizien Pension und Hotel Kaiserbad. Kohle, Dr. med. Reutlingen v. Hedenich, Lieut. Glauchau Bonchsein, Kfm. Schwelm Ziehke, Fr., m. Fam. Berlin Hotel Kaiserhof. Briggs, Fabr. Warschau Grenzow. Warschau Wehrhahn, Kfm. Hamburg Wismer. Amerika Schvemann. Hayingen Schaap, m. Fr. Amsterdam Kröger, Hotelbes. Kassel Hotel Karpfen. Mentges. Mayen Kohlhaas. Mayen Goldene Kette. Rühland, Fr., m. T. Braunschweig Morgenstern, Kfm., m. Fr. Warschau Hotel Kronprinz. Loch, Rent, m. Fr. Amsterdam Hamburger, Fr. Hamburg Sauerbach, Fr., m. T. Frankfurt Goldene Krone. Haensel, Apoth., Dr., m. Fr. Grossschönau Gerlach, Rent. Wetzlar Hanebeck, Fr., m. T. Duisburg Zuckermann, Frl. Duisburg Brix. Chemnitz	Grauvogel, Fr., m. Nichte. Oberhomburg Theimer, Kfm. Amberg Hotel Mehler. Rummetsch. Stuttgart Röthle. Stuttgart Hälsomann, Kfm. Braunschweig Kremer, Kfm. Weiburg Hotel Minerva. v. Hellermann, Baron. Bad Homburg Fasoldt. Bad Homburg Bergmann, Fabr. Gaggenau v. Stangen, Fr., Oberst. Berlin Villa Nassau. v. Gänzburg, Baroness. Paris Bornkam, Frl. Paris Hotel National. Dübbes, Rent. Düsseldorf Dübbes, 2 Frl. Düsseldorf Corten, Fr. Düsseldorf Luppold. Helsingfors Hotel du Nord. Trautmann. Darmstadt Knauf. München Hillmer, m. S. München Tausendschön, m. Fr. Oberlahnstein Gross, m. Fr. Coblenz Bubenheim, m. Fr. Coblenz Riegelman, Hotelbes., m. Fr. Giessen Dieke. Barmen Zimmermann, 2 Hrn. Leipzig Frank, m. Fr. Coblenz Friedhofen, Fr. Coblenz Nonnenhof. Schram, Kfm. Neuss Lackemann, Kfm. Hannover Kühr, Kfm. Köln Catteler, Kfm. Amsterdam Rubens, Kfm. Amsterdam Nef, Kfm. Düsseldorf Retzer, Kfm. Darmstadt Weisweiler, Kfm. Düren Heinen, Steuerrath, m. Fr. Coblenz Pariser Hof. Lambrecht, Fr., Rent. Stromberg Lepthien, Frl. Ploën Pfälzer Hof. Batmann, Fabr., m. Fam. Basel Stahl, Lehrer. Kettenschwalbach Herterd, Assistent, m. Fr. Göttingen Krieger, m. Fr. Rhodt Hubert. Grenzhausen Paulus, Lehrer. Wald-Solingen Zur guten Quelle. Linkenbach. Ems Ganser, Kfm., m. Fr. Eufen Baumwarth, Kfm. Darmstadt Maxeiner. Ems Scherer, Kfm. Coblenz Landauer, Kfm. Metz Neidharth, Fabr. Cassel Weber. Cassel Gröll, Fabr. Cassel Kurbel. Cassel Quellenhof. Abraham, Kfm. St. Johann Hartfus. St. Johann Pfeil, Kfm. Biedenkopf Hatwohl, Stud. jur. Neustadt Bärklin, Kfm. Neustadt Quisisana. Goldberg, m. Fr. Petersburg Rhein-Hotel. Peters, 2 Frl. Deventer Nickels. Deventer Pithoven. Deventer	Holm. Guatemala Kirschbaum. London von Haenlein, Rittmstr. z. D. Blankenburg Hardtmann, Kfm. Düsseldorf v. Schwerin, Graf, m. Fr. Schwerin Holzmeister, Frl., m. Schw. New-York Rötgers. Derresheim Clegg, Frl. New-York Kontz, Reg.-Rath, Dr. Berlin Ritter's Hotel garni und Pension. Göring. Pforzheim Tolley. St. Wendel Schmidt. Weiburg Eissenbeis, 2 Hrn. Neunkirchen Meerwein. Coblenz Poobasoe. Amerika Parry. Amerika Römerbad. Seidel, Hfm. Posen Beer, Rechtsanw., Dr. Ratzburg Haarmeyer, m. Fr. Hunteburg Goldenes Ross. Liese, Hauptm. Magdeburg Rech, Kfm., m. Fr. Berlin Schützenhof. Zenck, Fbkb. Wanfried Wiebe, Kfm. Darmstadt Paqué, Brauereibes. St. Wendel van Ryn, Rent. Haag van Ryn, Brauereibes. Haag van der Braak, Kfm. Haag van Ryn, Rent. Donger Stewens, m. Fr. Barmen Sommer, Kfm. Pirmasens Rockel, Secretär. Berlin Dittes, Rechtsconsulent. Carlsruhe Heid. Carlsruhe Gerlach, Kfm. Köln-Ehrenfeld Hotel Schweinsberg. Rienhard. Hanau Geisel. Hanau Jost. Hanau Koorb. Hanau Schüssler. Hanau Mengwasser. Hanau Bwin. Düsseldorf Sieberroth. Düsseldorf Hehnerich, Hotelbes. Frauenberg Matthe, Hotelbes. Bad Nauheim Schlingelhöfer. Marburg Toung. Cassel Binne. Hanau Klaas. Hanau Barthman. Wetzlar Hoppe. Wetzlar Zimmermann. Hanau Schelsinger, Kfm. Gelnhausen Kong. Berlin Hei, Kfm., m. Fr. Hanau Krull, Kfm., m. Fr. Dimban Spiegel. Schmiedehausen, Kfm. Schraplow Jentter. Petersburg Albrecht, Kfm. Coburg Dorn, Fr., m. T. Coburg Rindfleisch, Hotelbes. Grünberg Karach, Hotelbes. Forbach Koch, Gutsbes. Blankenau Jarmulowsky, Fr. Hamburg Hotel Stolzenfels. Menges. Günstburg Tannhäuser. Stroeter, Fr. Brüssel Strate. Brüssel Köhler, Kfm. Aschersleben Janssen, Kfm. Düsseldorf	Stüber, Kfm. Düsseldorf Stüber, Kfm. Düsseldorf Fritsch. Trier Hummel, 2 Damen. Düsseldorf Salen, Kfm. Mannheim Reichert, m. Fr. Cleveland Brauer, Kfm. Dortmund Stürmann, Ingen. Dortmund Reisdorf, m. 2 T. Remmkirch Herrmann, Dr. med., m. Fr. Braunschweig Bauer. Giessen Duval, Frl. Hannover Luck, Frl. Baltimore Simon, Fr., m. Sohn. Paris Tannus-Hotel. Elfenbein, Rent., m. Fam. a. Bed. Rival Hinrichson, Frl., Rent. Rival Sommerwil Harrè, Fr., Rent. Haag Sommerwil, Rent., m. Fr. Amsterdam de Voss, Kfm., m. Fr. Amsterdam Carroux, Rent, m. Fam. Hamburg Schäfer, Kfm. Cassel Milleums, 2 Hrn. Amsterdam Milleums, Rent. Holland Drumond. Brüssel Romjner, Rent. Utrecht Kempe, Kfm. Utrecht van Rennes, Kfm. Utrecht Donal, m. Fr. Hamburg Silberstein, Kfm. Königsberg Neumann, Rechtsanw., m. Fam. u. Begl. Berlin Silberstein, Fr., Rent. Berlin Rockenschuss, Kfm., m. Fr. Hamburg Tennema, Notar, m. Fr. Sneek Staga, Rent., m. Fr. Sneek Fahl, Caplan. Mehlsack Klaus, Kfm. Freiberg Pinkler, Rent., m. Fr. Chicago Herrmann, Stud. med. Jena Herrmann, Kfm., m. Fr. Dresden Wolff, Kfm. Brüssel Maurice, Stud. med. Brüssel Krouchewsky, Kfm., m. Fr. Kiew Nissenson, Chem. Stolberg Avenarius, Dr., m. Fr. Berlin la Combe, Frl. Lausanne Hotel Victoria. Caus. Oldenburg van d. Sysppen, Fabr. Gent Levy, m. Fr. Hagenau Niehaus, Fr., Bürgermstr. Bentheim Metelerkamp, Fr. Schüttorf von Dressler, Gutsbesitzer. Weiherhof Eisenlohr, Kfm., m. Fam. Barmen Bolton, Frl. Philadelphia Conwolf, Fr., m. Sohn. Philadelphia Coran, Fr., m. Tocht. Philadelphia Lang, Rent., m. Fam. Barmen van Cleempoel, Fr. Brüssel Verhoest, Frl. Brüssel Hotel Vogel. König, Ingen. Königsberg Bork, Fr., m. Sohn. Stettin Lowenthal. Königsberg Zameitzsch, Kfm. Königsberg Spittka, Kfm. Königsberg Scherlitzsch, Kfm. Königsberg Scherlitz, Dr. med. Königsberg Eickmann, m. Tocht. Königsberg Hasalinghausen Spiegel, Kfm. Gelsenkirchen Schönenberg, Kfm. Gelsenkirchen	Fenkenborg, m. Fr. Californien Janssen, Gutsbes., m. Fam. Schimmelpfennigsburg Hotel Weiss. Prickett, Gutsbes., m. Fr. Worthing Goslar, Kfm., m. Fam. Celle Olsen, m. Fr. Hjalmsom Deichmann, Apotheker, Dr., m. Fr. Leer Thompson, Rechtsanwalt. Leeds Hirst, Frl. Luddenden Spark, Frl. Leeds Zauberflöte. Wenzel, m. Fr. Cassel von der Werff, Fabrikant, m. Fam. Hlmres Wilhepper, m. Fr. Strassburg Welkovitaky, m. 2 Kindern. Diedenbofen Morgens, Friedensrichter. Bremen Hucgens, Hotelbes. Limburg Thethory, Hotelbes. Asselborn Weltert. Bärstadt Cohn, Kfm. Salzbürg Stein, Kfm. Frankfurt In Privathäusern: Pension Anglaise. Sieman. New-York Vandar, Frl. Finnland Pension Becker. Pfeifer, Fr. Lubeck Scheel, Fr. Lubeck Villa Elisabeth. Kellogg, Frl. Chicago Schmitt, Frl. Chicago Wilkinson, m. Fr. Chicago Roberts, Fr., m. Fam. Chicago Villa Frorath. Stammer, m. Fr. Halberstadt Villa Kamberger Weiss, Frl. Russland Mattersdorf, Rechtsanw., Dr. Mysłowitz Pension Mon-Repos. Milberg, Frl. Hamburg Lippmann, Frl. Halle Oehler, Pastor, m. Fr. Lochau Lindemann, 2 Frl. Berlin Pension Nerothal. Pauly, geb. Edle v. Wien Kunersburg, Fr. Wien Paget, Frl. London v. Pallandt, Frl. London v. Kallnassy, Frl. Hohenstein Park-Villa. Bernhard, Fr. Wismar Fell, Fr., Major, m. Sohn. Düsseldorf de Boer, Dr., m. Fam. Holland Villa Palatia. Ebstein, Kfm. Breslau Hecht, Kfm. Breslau Privat-Hotel Silvana. Koecker, Hotelbes. Hagen Pension Villa Speranza. Terpstra, m. Fr. Benningbroek Terpstra, 2 Hrn. Benningbroek Villa Stolzenfels. Grothe, m. Fr. Potsdam Kohl, Dr. med. Königsberg Schmarson, Dr. med. Königsberg Stunder, Kfm. Königsberg Makowitz. Königsberg Schäfer, m. Fr. Köln Tannusstrasse 47. Backem, Kfm. Mülheim
--	--	---	--	--



F. Herzog.

Das Eleganteste
in
Schuhwaaren

versendet

an Private nach allen Plätzen zur
Auswahl

das

Schuhwaaren-Versandt-Haus

Ferdinand Herzog,

Wiesbaden,

Langgasse 44, Ecke Webergasse.

Zur gefl. Beachtung

empfehle meine **Ausstellung** in der **Fach-Ausstellung** für das **Hotel-Wirtschaftswesen** und **verwandte Gewerbe**, welche eine reiche Auswahl eleganter Schuhwaaren bietet. 9532

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

44. Jahrgang. 1896.

[illegible]

[illegible][illegible]

— für die Hinterbliebenen der bei dem Untergang des „Jitta“ Verunglückten wurden aus seiner von Herrn Konrad Philipp Grabenber 100 M. übergeben. Zu der im vorgerichtigen Abendkoll entfalteten Quittung über Beiträge für die Sammlung für die die jetzt eingekam 200 M. die wir eingegangen sind, muß es, statt von Frau L. G. 20 M., heißen: von Frau L. G. 20 M. Für die bereits eingegangenen Spenden bekund dankend, bitten wir, in Anbetracht des guten Bundes, den diese Sammlung verlor, um solche weitere Beizunehmen.

Einbittschiffen. Die Angelegenheiten zum Zweck der Ver-
mehrung der Bittschiffe für die Flüchtlinge, welche der Wehrkreise
wollen übernehmen, hat Zeule für 1948 Nr. 2, 2. Zimmer-
arbeit für 1972 Nr. 46 St. — Au der Einbittschiffen für die Linder- und An-
reicherarbeiten in sämtlichen Schulen haben die folgenden
Dienstverwalter beigesteuert: A. Strein, Chr. Haarer, St. Vogel,
H. Schmitt, H. Gey, H. Schmitt, A. Krid, H. Haber
und W. Kleber. Die Kosten der Einbittschiffen für die kleinen
Differenzen der ursprünglichen Bittschiffe — für veränderte Sammelstellen
für das Armen- und Wehrkreise fordern: 1. Schreiner-
arbeiten: 3. Holz 11.282 St. 54 Pf., Guss Metall
arbeiten: 8 St. 9 Pf., Holz 13.649 St. 74 Pf., Guss Metall
(Steden) 10 St. 54 Pf., Eisenarbeiten: 12.796 St. 33 Pf.,
2. Schlosserarbeiten: 1. St. 6 Pf., Eisenarbeiten: 1. St. 6 Pf.,
3. St. 2830 St., 4. St. 2145 St., 5. St. 2145 St., 6. St. 2145 St.,
7. St. 2145 St., 8. St. 2145 St., 9. St. 2145 St., 10. St. 2145 St.,
11. St. 2145 St., 12. St. 2145 St., 13. St. 2145 St., 14. St. 2145 St.,
15. St. 2145 St., 16. St. 2145 St., 17. St. 2145 St., 18. St. 2145 St.,
19. St. 2145 St., 20. St. 2145 St., 21. St. 2145 St., 22. St. 2145 St.,
23. St. 2145 St., 24. St. 2145 St., 25. St. 2145 St., 26. St. 2145 St.,
27. St. 2145 St., 28. St. 2145 St., 29. St. 2145 St., 30. St. 2145 St.,
31. St. 2145 St., 32. St. 2145 St., 33. St. 2145 St., 34. St. 2145 St.,
35. St. 2145 St., 36. St. 2145 St., 37. St. 2145 St., 38. St. 2145 St.,
39. St. 2145 St., 40. St. 2145 St., 41. St. 2145 St., 42. St. 2145 St.,
43. St. 2145 St., 44. St. 2145 St., 45. St. 2145 St., 46. St. 2145 St.,
47. St. 2145 St., 48. St. 2145 St., 49. St. 2145 St., 50. St. 2145 St.,
51. St. 2145 St., 52. St. 2145 St., 53. St. 2145 St., 54. St. 2145 St.,
55. St. 2145 St., 56. St. 2145 St., 57. St. 2145 St., 58. St. 2145 St.,
59. St. 2145 St., 60. St. 2145 St., 61. St. 2145 St., 62. St. 2145 St.,
63. St. 2145 St., 64. St. 2145 St., 65. St. 2145 St., 66. St. 2145 St.,
67. St. 2145 St., 68. St. 2145 St., 69. St. 2145 St., 70. St. 2145 St.,
71. St. 2145 St., 72. St. 2145 St., 73. St. 2145 St., 74. St. 2145 St.,
75. St. 2145 St., 76. St. 2145 St., 77. St. 2145 St., 78. St. 2145 St.,
79. St. 2145 St., 80. St. 2145 St., 81. St. 2145 St., 82. St. 2145 St.,
83. St. 2145 St., 84. St. 2145 St., 85. St. 2145 St., 86. St. 2145 St.,
87. St. 2145 St., 88. St. 2145 St., 89. St. 2145 St., 90. St. 2145 St.,
91. St. 2145 St., 92. St. 2145 St., 93. St. 2145 St., 94. St. 2145 St.,
95. St. 2145 St., 96. St. 2145 St., 97. St. 2145 St., 98. St. 2145 St.,
99. St. 2145 St., 100. St. 2145 St., 101. St. 2145 St., 102. St. 2145 St.,
103. St. 2145 St., 104. St. 2145 St., 105. St. 2145 St., 106. St. 2145 St.,
107. St. 2145 St., 108. St. 2145 St., 109. St. 2145 St., 110. St. 2145 St.,
111. St. 2145 St., 112. St. 2145 St., 113. St. 2145 St., 114. St. 2145 St.,
115. St. 2145 St., 116. St. 2145 St., 117. St. 2145 St., 118. St. 2145 St.,
119. St. 2145 St., 120. St. 2145 St., 121. St. 2145 St., 122. St. 2145 St.,
123. St. 2145 St., 124. St. 2145 St., 125. St. 2145 St., 126. St. 2145 St.,
127. St. 2145 St., 128. St. 2145 St., 129. St. 2145 St., 130. St. 2145 St.,
131. St. 2145 St., 132. St. 2145 St., 133. St. 2145 St., 134. St. 2145 St.,
135. St. 2145 St., 136. St. 2145 St., 137. St. 2145 St., 138. St. 2145 St.,
139. St. 2145 St., 140. St. 2145 St., 141. St. 2145 St., 142. St. 2145 St.,
143. St. 2145 St., 144. St. 2145 St., 145. St. 2145 St., 146. St. 2145 St.,
147. St. 2145 St., 148. St. 2145 St., 149. St. 2145 St., 150. St. 2145 St.,
151. St. 2145 St., 152. St. 2145 St., 153. St. 2145 St., 154. St. 2145 St.,
155. St. 2145 St., 156. St. 2145 St., 157. St. 2145 St., 158. St. 2145 St.,
159. St. 2145 St., 160. St. 2145 St., 161. St. 2145 St., 162. St. 2145 St.,
163. St. 2145 St., 164. St. 2145 St., 165. St. 2145 St., 166. St. 2145 St.,
167. St. 2145 St., 168. St. 2145 St., 169. St. 2145 St., 170. St. 2145 St.,
171. St. 2145 St., 172. St. 2145 St., 173. St. 2145 St., 174. St. 2145 St.,
175. St. 2145 St., 176. St. 2145 St., 177. St. 2145 St., 178. St. 2145 St.,
179. St. 2145 St., 180. St. 2145 St., 181. St. 2145 St., 182. St. 2145 St.,
183. St. 2145 St., 184. St. 2145 St., 185. St. 2145 St., 186. St. 2145 St.,
187. St. 2145 St., 188. St. 2145 St., 189. St. 2145 St., 190. St. 2145 St.,
191. St. 2145 St., 192. St. 2145 St., 193. St. 2145 St., 194. St. 2145 St.,
195. St. 2145 St., 196. St. 2145 St., 197. St. 2145 St., 198. St. 2145 St.,
199. St. 2145 St., 200. St. 2145 St., 201. St. 2145 St., 202. St. 2145 St.,
203. St. 2145 St., 204. St. 2145 St., 205. St. 2145 St., 206. St. 2145 St.,
207. St. 2145 St., 208. St. 2145 St., 209. St. 2145 St., 210. St. 2145 St.,
211. St. 2145 St., 212. St. 2145 St., 213. St. 2145 St., 214. St. 2145 St.,
215. St. 2145 St., 216. St. 2145 St., 217. St. 2145 St., 218. St. 2145 St.,
219. St. 2145 St., 220. St. 2145 St., 221. St. 2145 St., 222. St. 2145 St.,
223. St. 2145 St., 224. St. 2145 St., 225. St. 2145 St., 226. St. 2145 St.,
227. St. 2145 St., 228. St. 2145 St., 229. St. 2145 St., 230. St. 2145 St.,
231. St. 2145 St., 232. St. 2145 St., 233. St. 2145 St., 234. St. 2145 St.,
235. St. 2145 St., 236. St. 2145 St., 237. St. 2145 St., 238. St. 2145 St.,
239. St. 2145 St., 240. St. 2145 St., 241. St. 2145 St., 242. St. 2145 St.,
243. St. 2145 St., 244. St. 2145 St., 245. St. 2145 St., 246. St. 2145 St.,
247. St. 2145 St., 248. St. 2145 St., 249. St. 2145 St., 250. St. 2145 St.,
251. St. 2145 St., 252. St. 2145 St., 253. St. 2145 St., 254. St. 2145 St.,
255. St. 2145 St., 256. St. 2145 St., 257. St. 2145 St., 258. St. 2145 St.,
259. St. 2145 St., 260. St. 2145 St., 261. St. 2145 St., 262. St. 2145 St.,
263. St. 2145 St., 264. St. 2145 St., 265. St. 2145 St., 266. St. 2145 St.,
267. St. 2145 St., 268. St. 2145 St

dem Czaren von seiner Flotte und seinen Eroberungen, worüber sich jener so freute, daß er laut ausrief: „Hätte ich eine solche Tochter, so gäbe ich gern eine meiner Provinzen hin!“

[illegible]

6599 UNT. 73 Pf. 23. Weder für 8820 UNT. 95 Pf., C. Wendt für 6756 UNT. 50 Pf., 2. Steinbaurarbeiten: W. Scholz für 2305 UNT. 80 Pf., 3. Böder für 2405 UNT. 20 Pf., 3. Schloßarbeiten: C. Stimmel für 818 UNT. 20 Pf., 4. Bödel für 753 UNT. 2. Gerbel für 690 UNT. 80 Pf., 5. Gerst für 674 UNT. 90 Pf., 6. Fuchs für 624 UNT. 20 Pf., 7. Reif für 673 UNT. und Brander und Koch für 863 UNT.

— **Konkursverfahren.** Ueber das Vermögen des Händlers Friedrich Bräumann aus hier, Marktstraße 24, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursanwalt Dr. Meinen von hier ist Konkursverwalter. Konkursforderungen sind bis zum 15. September 1896 bei dem Gericht anzumelden. — Ueber das Vermögen der geschiedenen Ehefrau Wilhelm Schlemming, Amalie, geb. Fries, Kutz- und Holzwarenhandlerin von Dierich am Oberrhein ist das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Knecht von hier ist Konkursverwalter. Konkursforderungen sind bis zum 3. September 1896 bei dem Gericht anzumelden.

Perles-Machrichten.

Die beschriebene Soufflörerin des „Hein- und Tausn-
Kub“ findet morgen, Sonntag, den 9. d., flott und zwar nach dem
Soufflörchen mit dem R. R. 1/2 Uhr vormittags oder ab 5 Uhr am
Theaterplatz, wo der Herr von Gersdorff und Schmalenbachfrö-
lich vom Soufflörchen nach der Höhe, der Gasse und der
Frühling eingewonnen wird. Für ein gutes Glas Bier,
Wein und Schinken-Probir ist daselbst Seiner des Kunds Sorge
getragen. Nach einigem Aufenthalt geht's dann zur Schanze
und weiter nach Hambach, wo im Gokhof des Herrn Nehm
(Gasthof) der Mittagstisch eingenommen wird. Nach Beendigung
des Mittagessens wird die Soufflörchen-Genossin Unterhaltung
und recit. Zeit vorziehen. Gegen 10 Uhr wird der R. R. 1/2
über Schlangenbühl, Beerensbühl nach dem Soufflörchen zurück-
gegriffen, von wo per Bahn oder auch ab 5 Uhr nach der Stadt
gefahren wird.

* Der Männer-Verein „Freie“ veranstaltete am Sonntag, den 9. August, ein Sommerfest unter dem Bilde zur „Väter-Idyllenbahn“. In diesem Fest haben die Gesangsvereine „Sänger-Club“, „Raia“ und „Einigkeit“, Bessungen ihre Beteiligung angeschlossen. Dieselben werden mit dem Zug 1 Uhr 20 Min. der Taunusbahn hier eintreffen und mit Aufst. durch die Abtheilung, Kirchgas, Friedrichsberg, Schwalbacher- und Blatterhöhe nach dem Desplatz geleitet.

* Der Klub „Edelweiß“ veranstaltet morgen, Sonntag, zur Jahresfeier seiner Gründung einen Ausflug nach Viehdorf („Hotel Bekervere“). Der Vorstand hat zu dieser Feier ein schönes Programm, bestehend aus humoristischen Vorträgen, Duetten, Terzettten und Gesängen der Gesangsabtheilung, zusammengestellt.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Greifkraft dieser Augen unter Anderem überwiegen die Refraktion. Folgerung:
 * Der weiche S. ist durch die elektrische Bahn erst durch dem größten Refraktionsvermögen, dürfte nun gemäß Randem, dem wohl die deutlichste Refractive Bahn nicht misslich sein es aber doch etwas zu weit abgeben von dem Kern der Stäbe entstehen, und dort woher zu kommen, als angenehmer Ausbreitung vor zu erkennen. Und mit Nicht: Welch häufiger und gesunder Lage tritt ein, sich z. B. die rechts der Außerhalb liegenden Strahlen mit einem kleinen Refraktionsvermögen. Zwar ist es im Winter dort oben ein wenig höher, aber es ist nicht so, wie es im Sommer ist, wenn es hellen, aber dafür weit vorwärts weichen, der heiligen Lage des Sommers eine erscheinende Zeit. Dann geht das Stäbchen zu den nächsten, für die die Strahlen verlaufenden Ränder schießen, welche überhaupt bei und zu finden sind. Während der Außerhalb ein minimaler ist, befindet sich die Refraktion ebenfalls hinsichtlich auf die Annahme. Genauso ist es, wenn die Refraktion gegen die sogenannte Refraktionsvermögen erzeugt, sich mit der Refraktion der Refraktion der Refraktion zu erkennen, weshalb man ganz nicht auf die Refraktion der Refraktion ist immer scheinbar Ausfällen prognostiziert und die elektrische Bahn als einen wahren Segen für das Leben, hauptsächlich aber für die besonders weitläufigen Strahlen, betrachtet.

Vermischtes.

* In den Hämorrhoidal. In einem Anfall von Schmerzwuth
 künzte sich ein junger Mann, ein Mitglied des Adolphi-
 nischen in den gegenwärtig hiesigen hollen Anstalt, wurde dieser
 Hämorrhoidal und die Nacht des Fiebers ließ ihn nicht
 schlafen, sondern hätte ihn einzeln blauh, wo er sofort seine Brüder
 als Schimmer erprobte und dem von „Männern“ geleiteten,
 ihn entgegenkommenden Sohn aufzuwachen, in dem er rettende
 Aufnahme fand. Es ist das zweite Mal, schreibt das „Schloß-
 Nachrichten“, daß am Hämorrhoid ein solches Vorkommniß
 vorgefiel, und jedes Mal war es der Schiffer des Adolphi-
 schen, Mann, der zur Hilfe eilte. Vor einigen Jahren künzte
 sich ein Mitglied der von der Seite ihres Mannes und Kindes
 von dem ersten Sohn der Flucht, wurde dadurch, daß ihr
 dieser Zeit sich, ebenfalls eine Todten künstlerin und von
 Adolphi verfiel.

* Ueber ein Essen bei Hofe in Montenegro berichtet in Folgender: Zwei Männer hatten ein ganzes, am Spieß gebratenes Schwein auf die Tafel geschleppt. Der Fürst rief sich vom Kamin und mit ihm die Gesellschaft, um an der

unter der Last der Gerichte brach abzusinkendes Volk
Blos zu nehmen, in deren Mitte das Schwein in seiner gna-
denthätigkeit angetroffen lag, von den Spigen der Vorderbeine bis
denen der Hinterbeine über sechs Fuß lang, ein halbes Dutzend
der Färsch gab seinem Assistenten möglich an. Dieser er-
hob sich in die Mitte der Masse des Fettes. Nun geschah
etwas, was unteren Bauern in ihrem Glauben den wenigst Bergnügen
bereitet hätte: Der junge Färsch, eine natürliche Erscheinung, ein
schwarzes Schauerbrot, das die vor ihm Stehenden um einen hal-
ben einen Eßel, bezeichnet damit auf dem Braten eine Eßel,
holte aus, ließ seinen Säbel durch die Luft sausen und schlug um
einen Hieb das Schwein auf der gereinigten Seite mitten durch
das Färschgewebe und tief in die Rückplatte hinein, so daß die
Gäster und Färsche zu fliehen anfangen. Kaum war dieser Hieb
gefallen, so war der Säbel auch schon wieder in der Seite und
der Färsch sah auf seinem Plaze, als ob nichts geschehen wäre.
Der junge Anwesende, der von allen Augenbliden, dem Braten, in
dessen Innern ein Qualm aufsteigen würde, welchem wiederum
eine Schwärze, die der Färsch am Nachmittag geschaffen, im Plagen
lag, wurde noch besser kräftig ausgeproben und er schwand ab
geschmet.

* **Humorisches.** Bei Gelegenheit einer Prüfung in einer Volksschule, nachdem sich ein kleiner Schüler folgende beifällige Antwort gegeben habe: „Der Unterricht frage: „Wann hat Gott die Erde erschaffen?“ Im Parodien: „war die unnothig, und mit welchen Worten hat er dies?“ „Ich will feindschaft legen zwischen Dir und dem Bieler!“ bis es schlagfertig antwortet: „Ich hab' triumphirt. Mann: Aber merkt! Du beach nicht, wie fächerlich Du dich mit Deinen Schindensätzen machst. Du hast doch nichts, um sie auszufüllen.“ — Frau: Und womit füllst Du dieselben? Deinen Eglinderbusen aus?

Kleine Chronik.

Ein Unteroffizier eines Wäinger Regiments, der sich ein Vergehen gegen die Sittlichkeit hat zu Schulden kommen lassen, wurde zu einer sechsmonatigen Festungsstrafe durch das Kriegsgericht verurtheilt.

Einem kleinen Roman erzählt die folgende Anzeige, die wir in der „Kreuz-Zeitung“ finden: „Meine vor fünf Jahren in England vollzogene Verheirathung mit Fräulein Hedwig Lindow, Tochter des verstorbenen Direktor Lindow und dessen Ehefrau, zeige ich hierdurch ergebenst an. Anton v. Krosigk-Worlis.“

In Chemnitz ist der Arbeiter-Verbindungs- und Arbeiter-Club, an dessen Spitze er stehen und ein anderer Arbeiter-Club verwandelt worden, ohne daß es gelang, den Zögern festzustellen. Eine starke dorthin nachempfindung hat sich ein „Schritt“ geleitet. Leopold Schöner, im „Wort-Röhriger Tageblatt“, geleitet. Wie im „Recht der Arbeiter“ mitgeteilt wird, hat dieser Arbeiter-Club in seinem Blatt unter dem Titel: „Auf immer“ eine Novelle veröffentlicht, die eine wertvolle Abhandlung der „Kampfschritte“ der Arbeiter vom Punkt des „Rechts“ darstellt. Die „Schrittsteller“ haben immer mehr in Schätzung zu kommen.

Die Wittenshaften Gebergerrunde selbst: Am
8. Angust, Abends, wurden von den verschlungenen Silberstod-
Kropp und Berufen durch das Wittensgeirg, Reidssteigrarg,
gerreit. Nordwestlich. Das Boot war fünf Stunden unterwegs.
Dr. Otto Gierisch in Baden-Baden macht über das Wachs-
stein ein sehr reichhaltiges, interessantes Mittheilungen. Am
meisten ist sie nach seinen Beobachtungen in Ungarn und Frankreich
verbreitet; aber auch in Deutschland. Eine seiner Proben
während der letzten fünf Jahre nur 7000 Pfdt bekannt geworden,
von denen über 6000 den höchsten und ersten Gesellschaften
angehören.

Aus Ropshagen schreibt man der „F. Z.“: Ein hiesiger Correspondent hat unlängst in der schwedischen Stadt Elfsborg eine Ehegattin getroffen, das 78 Jahre verheirathet ist. Der Mann ist 96, die Frau 92 Jahre alt, sie wurden im Alter von 23 und 19 Jahren getraut. Sie sind beide betthäger, leiden jedoch an keiner bestimmten Krankheit, nur an Altersschwäche und sind im Besitz ihrer vollen geistigen Kräfte.

Am 8. August wird in Genf in den Sälen des Kunstinvereins die große Internationale Briefmarken-Ausstellung eröffnet, welche die Section Genf des Schweizerischen Philatelisten-Vereins veranstaltet. Noch keine Briefmarken-Ausstellung in der Schweiz, das eine so reiche Zahl von Ausstellern und Kollektionen aufweisen können, wie die bevorstehende. Ein Harrer aus Zürich hat allein eine Kollektion im Werthe von 80,000 Francs gewandt. Der Gesammtwerth der ausgestellten Briefmarken beläuft sich auf rund 1 1/2 Millionen Francs.

Aus Brigg, 6. August, wird gemeldet: In dem Aufschlags-
terrain fand heute nach Mitternacht aus bisher unbekannter
Ursache eine unterirdische Bewegung statt. Wundersonderlich ist nicht
zu bezweifeln, 2 Häuser wurden nahezu zerstört, mehrere erhielten
Risse. Der Betrieb der Eisenbahn nach Romontan ist eingestellt.

Et 4 Uhr früh in seine Verhüllungslammerung eingegetreten.
Die Bürgerstiftung von Zientz hat einmündig die Summe von 5000 Gulden zur Errichtung eines Denkmals für Dante erwählt, das in jeder Stadt Ende September entzündet werden soll.
Aus Neuens (Breiteng) 8. August, meldet die „S. Z.“: Vor einiger Zeit bewährte das Schwangeten der Gotes-von-Nord eine Frau Gineo, die beschuldigt war, einen Nachbarin an ihrer schlagartigen Plutur brennen zu haben, zum Tode. Ihr Mann wurde wegen Verfalls zu dem Verbrechen mit lebenslänglichem Anhalt in der Gefängnis.

[illegible]

Frühe vollkommen geheilen wurden dreißigjährlige Jahre
 alter, der russischen Soldaten von der Berliner Ginnolmer;
 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808,
 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817,
 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826,
 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835,
 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844,
 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853,
 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862,
 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871,
 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880,
 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889,
 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898,
 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907,
 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916,
 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925,
 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934,
 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943,
 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952,
 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961,
 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970,
 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979,
 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988,
 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997,
 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006,
 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015,
 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024,
 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033,
 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042,
 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051,
 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060,
 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069,
 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078,
 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087,
 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096,
 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105,
 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114,
 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123,
 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132,
 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141,
 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150,
 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159,
 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168,
 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177,
 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186,
 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195,
 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204,
 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213,
 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222,
 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231,
 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240,
 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249,
 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258,
 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267,
 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276,
 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285,
 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294,
 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303,
 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312,
 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321,
 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330,
 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339,
 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348,
 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357,
 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366,
 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375,
 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384,
 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393,
 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402,
 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411,
 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420,
 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429,<

Die russischen Regimenter, oder sie kamen in dieser Nacht wenig zur Ruhe, denn die kaiserliche Verwaltung hatten den froh bewillkommnen Fremdlingen ganze Wägen mit Lebensmitteln und Getränken offeriert zur Verköstigung gestellt, und auch die Bürger schleppten die Schätze der Erde und des Meeres herbei und fraternisierten mit den Häuten aus den russischen Stämmen.

Vicht minder doch ging es am 18. August 1814 unter den Vätern der, als die russischen Truppen vom Groszfeldlager ausziehend, nach Berlin zogen. Am Wunsch des Königs wurden sie öffentlich empfangt, überall fanden ihnen gerade Häuser, die das Gutes an Speise und Trank in reichlicher Hülle boten; allerorten erscholl Lob und selbst Schandmal hatte man errichtet. Seiner dreierlei hoch und heilig gehaltenen Stelle ist nicht allein barmherziger Vater, diese auch russischer Kaiser, sondern auch Beschützer der Christenheit, hinter die Thronen gesessen und waren seinem beinahe ausschließlichen von ihren Unterthanen, falls diese hierzu noch im Stande waren, die Hofe der Kaiser hinter den Vätern und dort unter die Brannen verschleppt wurden, und zu dem Stürmen fallen Bosser gestellen sich Verhandlungen schämter Väter, ohne daß diesbeis die Turenen aus

Der russische Kaiser Alexander I., Nikolaus I., der mit der Prinzessin Elise, Tochter Königs Friedrich Wilhelm III. und Emma von Hannover Kaiser Nikolaus I., verheiratet war, sowie Alexander II. wollten oft und gern in Berlin. Von Alexander III. wurde das noch nicht gesagt; er war das letzte Mal, wenn ich nicht irre, im Frühjahr 1889 in Berlin, aber nur auf zwei Tage, um dann nach Potsdam zu fahren; er mochte es damals in der vielfachen Hofgesellschaft nicht, gleich nach seiner Ankunft, vor der Tür herbeizulaufen, sondern er ließ sich, wie der Kaiser, in der Bode über das Alexander-Regiment ab, hochachtungsvoll, stromer militärischer Haltung hand es da, er den Todesritt schon in sich trug. Nun hat Berlin vielleicht nicht Gelingen, seinen Sohn zu begrüßen, und man darf auch nicht erwarten, daß die künftige Empfangung aus Seiten der Kaiserin bereitet wird, die Kaiserin ist nicht in Berlin und Petersburg ist ja wieder einer zusammenzufinden, wenn die künftige Zahl Millionen deutschen Geldes wanderte gelegentlich in längeren russischen Anleihen nach dem Ministerium des Herrn Witte an der Kerna.

